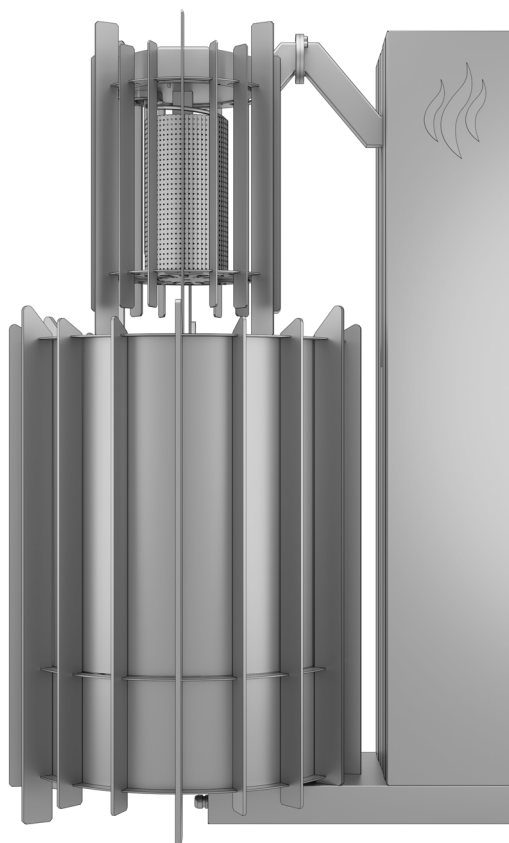


EOSphere

Event-Ofen für Saunakabinen



Montageanweisung für Fachhändler

Made in Germany



Druck-Nr.: 2901 5093
Stand: 23/2020

Dokumentation

Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH	
Schneiderstriesch 1	
D-35759 Driedorf	
Tel.	+49 2775 82-0
Fax	+49 2775 82-431
Web	www.eos-sauna.com

Original Montageanweisung DE

Das Urheberrecht an dieser Montageanweisung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Verwendete Zeichen, Symbole und Abbildungen

①	Zusatzinformationen zu einem Bedienschritt
📄	Querverweis auf eine Seite
📖	Anweisung lesen
📊	Tabellentitel
🖼️	Abbildungstitel

Revisionsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
01.06.2020	01.00	Ersterstellung

Inhalt

Dokumentation	2
1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.1 Sicherheitsstufen.....	5
1.2 Montage und Installation.....	6
1.3 Einweisung des Betreibers.....	7
1.4 Normen und Vorschriften	9
2 Identifikation	10
2.1 Angaben zum EOSphere	10
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	11
3 Beschreibung	12
3.1 EOSphere	12
3.2 Lieferumfang	13
3.3 Aufbau EOSphere.....	14
3.3.1 Steinkorb.....	16
3.3.2 Innenansicht Säule	17
3.4 Technische Daten	18
4 Montage	19
4.1 Montagearbeiten in der Kabine.....	19
4.1.1 Schutztemperaturbegrenzer montieren.....	20
4.1.2 Elektroanschlüsse vorbereiten.....	22
4.1.3 Wasseranschlüsse vorbereiten	22
4.2 EOSphere	23
4.2.1 Säule und Wasserbehälter aufstellen	23
4.2.2 Anschlüsse montieren	26
4.2.3 Steinkorb vorbereiten	30
4.2.4 Steinkorb montieren	32
5 Installation	36
5.1 Installationsschema.....	37
5.2 Anschlussplan interne Verdrahtung	39
5.3 Einstellungen für Aufgüsse	40
5.3.1 Aufguss-Automatik.....	41
5.3.2 Taster für manuellen Aufguss (optional).....	42
5.4 EOSphere an Leistungsteil anschließen.....	43
5.5 Säule schließen	48

6	Inbetriebnahme und Wartung	49
6.1	Wasserbehälter füllen	49
6.2	Aufguss	51
6.3	Obere Endlage manuell ansteuern	52
6.4	Reinigung.....	53
6.5	Leuchtmittel austauschen	56
6.6	Rohrheizkörper austauschen	59
6.7	Störungen beheben	64
7	Allgemeine Servicebedingungen	65
8	Entsorgung.....	67

1

Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitsstufen

Sicherheitshinweise und wichtige Bedienungshinweise sind klassifiziert. Machen Sie sich mit den folgenden Begriffen und Symbolen vertraut:

WARNUNG

Warnung

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Achtung

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Hinweis

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Schäden am Gerät führen kann.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2 Montage und Installation



Diese Montageanweisung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das mit den Gesetzen und Vorschriften für elektrische Installationen am Aufstellungsort vertraut ist. Beachten Sie zur Montage, zum Einrichten und zur Inbetriebnahme die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

Lebensgefahr und Brandgefahr

Bei einer unsachgemäßen oder fehlerhaften elektrischen Installation besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Installationsarbeiten.

- ▶ Die elektrische Installation des EOSphere und anderer elektrischer Betriebsmittel mit festem Netzanschluss dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft eines autorisierten Elektrofachbetriebs ausgeführt werden.
- ▶ Vorgaben der VDE 0100 Teil 701 beachten.
- ▶ Die Anlage bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Die Rückwand darf nur von einem Fachmann abgenommen werden.

Sachschaden durch falschen Montageort

EOSphere ist nicht für eine Verwendung im Freien geeignet.

- ▶ Er darf nur im Innenbereich von Gebäuden betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden.
- ▶ Ebenso sind übermäßige Kälteeinwirkung und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
- ▶ Bei erhöhter Gefahr einer mechanischen Beschädigung ist das Gerät davor entsprechend zu schützen.
- ▶ EOSphere in Saunakabinen aufstellen, die größer als 60 m³ sind.
- ▶ Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen-Herstellers beachten.

1.3 Einweisung des Betreibers

Der Betreiber der Saunakabine muss bei der Inbetriebnahme über die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise unterrichtet werden. Dem Betreiber muss die Gebrauchsanweisung ausgehändigt werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei einer unsachgemäßen Reparatur besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Arbeiten.

- ▶ Die Rückwand darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- ▶ Reparaturen und Installationen dürfen nur von einem geschulten Fachmann ausgeführt werden.
- ▶ Die Anlage bei allen Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Verbrennungsgefahr und Verbrühungsgefahr

Bei Berührung mit heißen Teilen sind Hautverbrühungen und Hautverbrennungen möglich.

- ▶ Der Betreiber muss die heißen Teile kennen und identifizieren können.
- ▶ Der Betreiber muss die Einstellungen für die Aufgüsse kennen und wissen, wie sie geregelt wird.

Gesundheitliche Beeinträchtigungen

Der Besuch einer Saunakabine kann bei Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schweren Gesundheitsschäden bis zum Tod führen.

- ▶ Sauna-Besucher mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen müssen vor dem Besuch der Sauna einen Arzt konsultieren.

Geräteschäden durch zu lange Betriebsdauer

In gewerblichen Saunakabinen kann eine übermäßige Luftfeuchtigkeit in der räumlichen Umgebung zu Sachschäden führen.

- ▶ Die Kabine vor jedem Starten besichtigen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Betrieb des Geräts durch Kinder und Personen mit verringerten mental- en Fähigkeiten

Kinder und Personen mit verringerten mentalen Fähigkeiten können sich in Gefahr bringen.

- ▶ Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht am Gerät spielen.
- ▶ Der Betrieb der Sauna darf von Kindern unter 8 Jahren nicht gestartet werden.
- ▶ Die Sauna darf von Personen mit verringerten mentalen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten nur unter Aufsicht gestartet werden oder wenn sie zuvor unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen.

1.4 Normen und Vorschriften

Eine Übersicht, welche Normen bei der Konstruktion und beim Bau der Aufgussvorrichtung beachtet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite www.eos-sauna.com als Download beim jeweiligen Produkt.

Darüber hinaus gelten die regionalen Vorschriften für die Montage und den Betrieb von Heizungs-, Sauna- und Dampfbadanlagen.

2

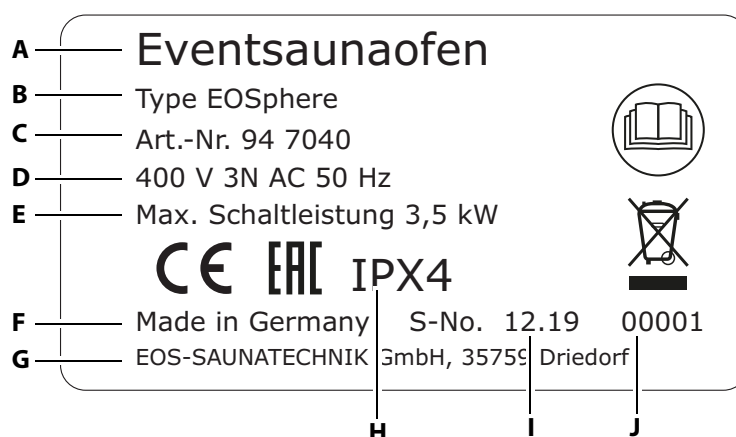
Identifikation

EOSphere ist ein Event-Ofen mit Eintauch-Aufguss als mögliche Zusatzausstattung der Saunakabine in geeigneter Größe.

2.1 Angaben zum EOSphere

Typenschild

Das Typenschild ist auf der Rückseite der Säule links oben angebracht.



- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| A Bezeichnung | F Ursprungsland |
| B Name des Typs | G Hersteller |
| C Artikelnummer | H Schutzklasse |
| D Elektrischer Anschluss | I Herstellungsdatum |
| E Leistungsaufnahme | J Seriennummer |
| ☞ Typenschild (Beispiel) | |

Voraussetzungen für Betrieb

Zur Inbetriebnahme des Event-Ofens EOSphere ist eine EOS-Saunasteuerung notwendig. Eine Saunasteuerung besteht aus einem Bedienteil und einem Leistungsteil. Die EOS-Saunasteuerung ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Die Saunasteuerung wird außerhalb der Saunakabine montiert. Sie versorgt den Event-Ofen EOSphere mit Spannung. Anschluss- und Steuerkabel (4 m) sind im Lieferumfang enthalten und in der Säule vormontiert.

Voraussetzungen für Betrieb in der Saunakabine

EOSphere ist ausschließlich für die Montage innerhalb von Saunakabinen vorgesehen. Die folgenden klimatischen Bedingungen müssen am Montageort erfüllt sein:

- Raumtemperatur bei Betrieb -10 °C bis 115 °C

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

EOSphere ist zum Erzeugen von Wasserdampf in einer Saunakabine bestimmt. Er ist zum Aufstellen auf dem Boden vorgesehen.

EOSphere ist für Kabinen in der privaten und in der gewerblichen Nutzung geeignet. Der aktive Betrieb (Aufguss) muss vom Bedienpersonal beaufsichtigt werden.



EOSphere ist nicht für eine Verwendung im Freien geeignet!

Er darf nur im Innenbereich von Gebäuden betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden. Ebenso sind übermäßige Kälteeinwirkung und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Bei erhöhter Gefahr einer mechanischen Beschädigung ist das Gerät davor entsprechend zu schützen.

Vorhersehbare Fehlanwendungen

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gelten insbesondere:

- Der Betrieb erfolgt ohne Kenntnis oder ohne Beachtung der Sicherheitshinweise.
- Die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorgaben werden nicht eingehalten.
- Der Betrieb erfolgt, nachdem am EOSphere technische oder sonstige Änderungen vorgenommen wurden.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder oder durch Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und ohne gründliche Einweisung.
- EOSphere ist nicht geeignet, eine Saunakabine zum regulären Saunabetrieb vollständig zu beheizen.

 Allgemeine Sicherheitshinweise,  5

3

Beschreibung

3.1 EOSphere

EOSphere ist eine Zusatzausstattung, die als Ergänzung in Saunakabinen eingesetzt wird, die ein Raumvolumen von mindestens 60 m³ haben. Die Saunakabine muss über einen eigenständigen Saunaofen verfügen, der die Temperatur innerhalb der Kabine regelt. EOSphere dient nur als Aufgussvorrichtung und nicht als Heizender Ofen.

Aufbau und Funktion

EOSphere besteht aus drei Haupt-Komponenten: einer Säule, einem Steinkorb und einem Wasserbehälter.

- Die Säule trägt den Steinkorb.
- Im Steinkorb werden Steine durch einen Rohrheizkörper erhitzt. Der Steinkorb mit den heißen Steinen wird in den Wasserbehälter abgesenkt.
- Der Wasserbehälter ist im Fuß der Säule fixiert.
Im Boden des Wasserbehälters ist eine LED-Beleuchtung eingebaut, die den Status des Gerätes signalisiert.

Aufgüsse

Bei einem Aufguss wird der Steinkorb in den Wasserbehälter gesenkt. Die Verweildauer des Steinkorbs im Wasserbehälter kann eingestellt werden. Der Aufguss (manuell oder automatisch) muss vom Bedienpersonal beaufsichtigt werden.

- Die LED leuchtet violett während der Aufheizphase. In dieser Phase kann kein Aufguss gestartet werden.
- Die LED leuchtet rot, wenn die Steine ausreichend aufgeheizt sind und ein Aufguss gestartet werden kann. Der Aufguss bleibt gesperrt, bis die Saunakabine erstmalig die gewählte Soll-Temperatur erreicht hat.
- Die LED leuchtet blau, wenn die Steine im Wasser abgekühlt sind und bis der Steinkorb die obere Endlage wieder erreicht hat.

Ein Aufguss wird in einstellbaren Intervallen oder manuell gestartet.

Wasserzulauf und -ablauf

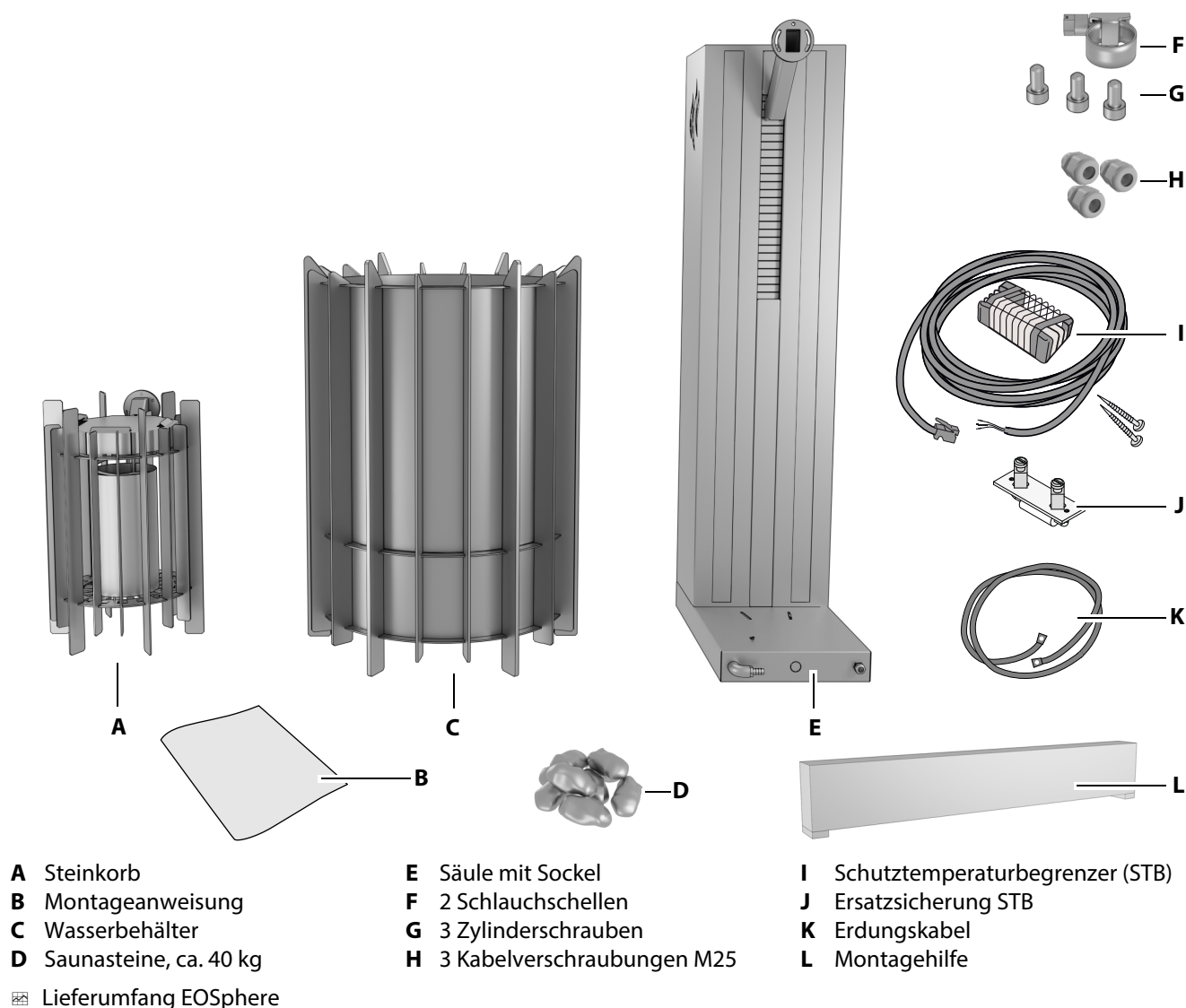
Der Wasserbehälter wird über ein 2/2-Wegeventil befüllt, das über einen Niveau-Ausgleich in der Säule die Füllhöhe des Wasserbehälters automatisch regelt.

Der bauseitige Wasserzulauf wird über einen Schlauch direkt am 2/2-

Wegeventil angeschlossen. Ein Schlauch führt das Wasser vom Ventil zur Schlauchtülle am Sockel und von dort in den Wasserbehälter. Zum Entleeren ist ein Kugelhahn-Absperrventil am Wasserbehälter montiert. Hier kann ein Wasserablauf-Schlauch angeschlossen werden.

3.2 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen oder beschädigt sind. Das Gerät darf nicht mit fehlenden oder beschädigten Teilen in Betrieb genommen werden.



Die Kabelverschraubungen (**H**) werden zum Schutz der Kabel vor mechanischen Belastungen in die Durchführungs Löcher im Sockel eingesetzt. Die

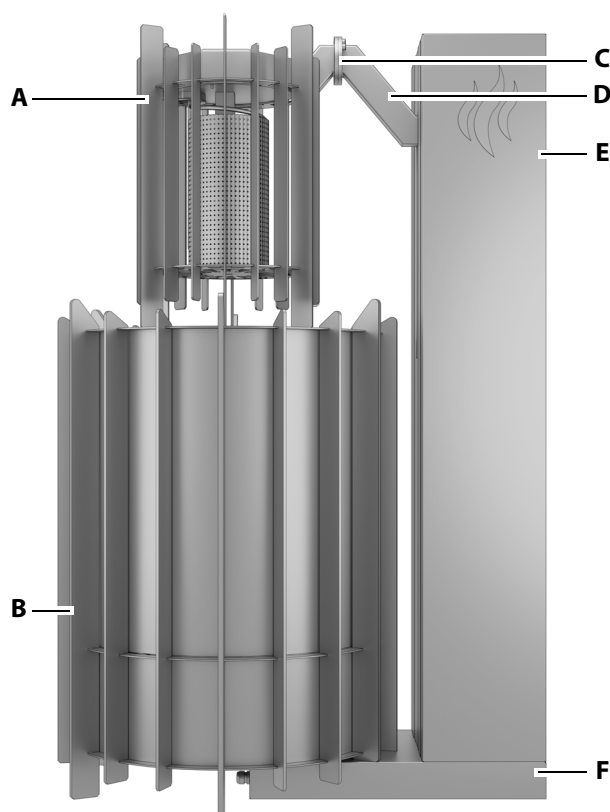
Beschreibung

Montagehilfe (**L**) unterstützt bei der Montage des Steinkorbes. Sie sollte für Wartungsarbeiten aufbewahrt werden.

Zubehör (optional)

Zubehör	Art.-Nr.
Taster für manuelle Bedienung	94.7380

3.3 Aufbau EOSphere



- | | |
|-----------------------------|------------------|
| A Steinkorb | D Tragarm |
| B Wasserbehälter | E Säule |
| C Flansch-Verbindung | F Sockel |

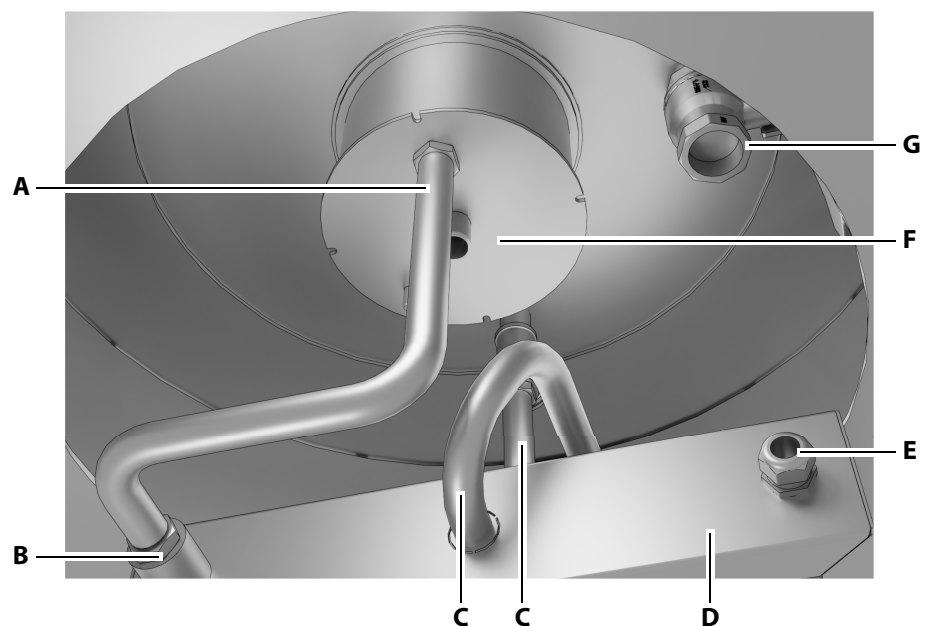
 EOSphere Gesamtansicht

Der Steinkorb (**A**) wird mit montiertem Rohrheizkörper und Thermoschalter geliefert. Er ist über eine Flansch-Verbindung (**C**) am Tragarm (**D**) befestigt. Der Tragarm ist von einer Gliederschürze umgeben. Der Tragarm wird durch einen Linear-Antrieb in der Säule (**E**) bewegt. Er fährt eine untere und eine obere Endlage an. In der unteren Endlage ist der Steinkorb fast vollständig in den Wasserbehälter eingetaucht. In der oberen Endlage ist der Steinkorb vollständig aus dem Wasserbehälter gefahren.

Der Wasserbehälter (**B**) steht mit 2 verkürzten Streben im Sockel, mit 4 Streben auf dem Boden. Die Beleuchtung, ein Anschlusskabel mit Steckverbindung für die Beleuchtung und ein Schlauch für den Wasseranschluss sind bereits montiert.

In der Säule (**E**) befinden sich die Anschlüsse für Wasser, Strom und Elektronik.

Boden des Wasserbehälters



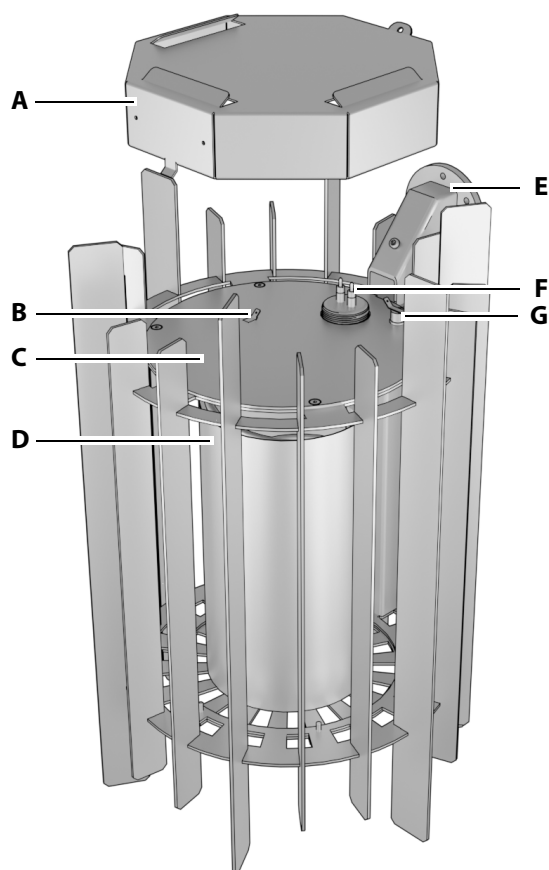
- | | |
|--|--|
| A Schlauch Wasserzulauf | D Vorderseite Sockel |
| B Befestigung Wasserzulauf | E Kabeldurchführung |
| C Wasserauslauf zum Niveau-Ausgleich in der Säule | F Gehäuse LED mit Kabeldurchführung |
| | G Wasserablauf, Kugelhahn 1" Innengewinde |

 Wasserbehälter – Unterseite

Der Schlauch für den Wasserzulauf (**A**) ist am Boden des Wasserbehälters vormontiert. Der Schlauch zum Niveau-Ausgleich (**C**) muss aus dem Sockel zum Anschluss am Wasserbehälter gelegt und dort angeschlossen werden. Der bauseitige Wasserzulauf-Schlauch wird direkt am 2/2-Wegeventil mit 3/4" Außengewinde angeschlossen. Der Wasserzulauf wird über das 2/2-Wegeventil geregelt. Über den Niveau-Ausgleich wird die Füllhöhe des Wasserbehälters automatisch geregelt. Das Wasser wird manuell durch Öffnen des Kugelhahnventils (**G**) abgelassen.

Beschreibung

3.3.1 Steinkorb



- A** Deckel
- B** Erdung
- C** Deckelplatte
- D** Lochblech und Rohrheizkörper

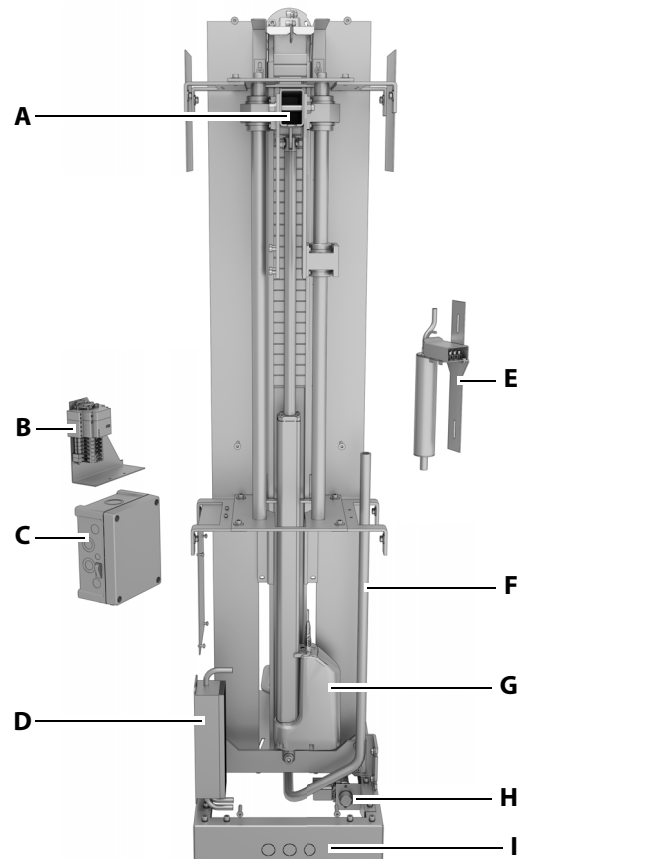
- E** Flansch-Verbindung
- F** Anschluss Rohrheizkörper
- G** Thermoschalter

 Aufbau Steinkorb

Der Steinkorb wird mit montiertem Rohrheizkörper (**D**) und Thermoschalter (**G**) geliefert. Der Thermoschalter überwacht die Temperatur im Steinkorb und regelt sie zwischen 130 °C und 150 °C.

Die Anschlusskabel werden vom Tragarm der Säule durch die Flansch-Verbindung (**E**) und die Kabeldurchführung zu den Anschlüssen (**B, G, F**) auf der Deckelplatte geführt. Die Anschlüsse am Steinkorb werden durch den Deckel (**A**) geschützt.

3.3.2 Innenansicht Säule



- | | |
|------------------------------------|--|
| A Durchführung Tragarm | E Niveau-Ausgleich |
| B Hauptverteilung | F Schlauch zum Niveau-Ausgleich |
| C Klemmenkasten mit Platine | G Linear-Antrieb |
| D Netzteil | H 2/2-Wegeventil |
| | I Sockel mit Durchführungs Löcher |

 Aufbau Säule

EOSphere wird über die Steuereinheit mit der Spannung und den Steuersignalen versorgt.

Die Leitungen für die Spannungsversorgung und das Steuersignal sind an der Hauptverteilung (**B**) angeschlossen. Die Hauptverteilung versorgt das Netzteil (**D**) und den Niveau-Ausgleich (**E**) mit Strom. Das Netzteil versorgt sowohl Platine (**C**) als auch den Linear-Antrieb (**G**) mit Strom. Siehe 5.2 Anschlussplan interne Verdrahtung,  39

Der Niveau-Ausgleich (**E**) regelt den Wasserpegel im Wasserbehälter. Die Kabel und Schläuche, die in die Säule geführt werden müssen, können durch die offene Unterseite des Sockels oder durch die vorgeprägten Durchführungs Löcher (**I**) geführt werden. Die für den Steinkorb relevanten Kabel sind vormontiert und durch die Öffnung (**A**) zum Tragarm geführt.

Beschreibung

3.4 Technische Daten

Umgebungstemperatur	-10°C bis +115°C
Material EOSphere	Edelstahl
Maße (H x B x T)	1580 x 720 x 980 mm
Gewicht EOSphere	185 kg ohne Steine
Gewicht Steinfüllung	Ca. 45 kg
Gewicht Wasserbehälter	100 kg ohne Wasserfüllung
Volumen Wasserbehälter	184 Liter
Wasseranschluss	2-10 bar
Spannungsversorgung	400 V 3 N AC 50 Hz mit Silikonleitung bis min. 170° C
Leistungsaufnahme	Max. 3,5 kW
Regelung Temperatur	Gemessene Raumtemperatur: 30° - 115 °C
Licht	Multichip POW-LED (RGB-WW), siehe zugehöriges Datenblatt
Fühlersystem	Schutztemperaturbegrenzer

4

Montage

Vor der Gerätemontage in der Kabine müssen die Versorgungsleitungen und die Wasserversorgung verlegt werden.

- Das Kapitel Montage beschreibt die Arbeiten zum mechanischen Aufbau des Gerätes und den Anschluss der Versorgungsleitungen.
- Die Installation und Einstellung der elektrischen Komponenten finden Sie im Kapitel Installation, [S. 36](#).

4.1 Montagearbeiten in der Kabine

Alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Temperatur von mind. 170 °C geeignet sein.

Alle Leitungen müssen zuverlässig geschützt werden, z. B. in einem Kabelkanal. Es dürfen keine Gefahrenstellen, z. B. Stolperfallen, entstehen.

Alle Leitungen und Anschlüsse müssen so verlegt sein, dass sie für den Service zugänglich sind.

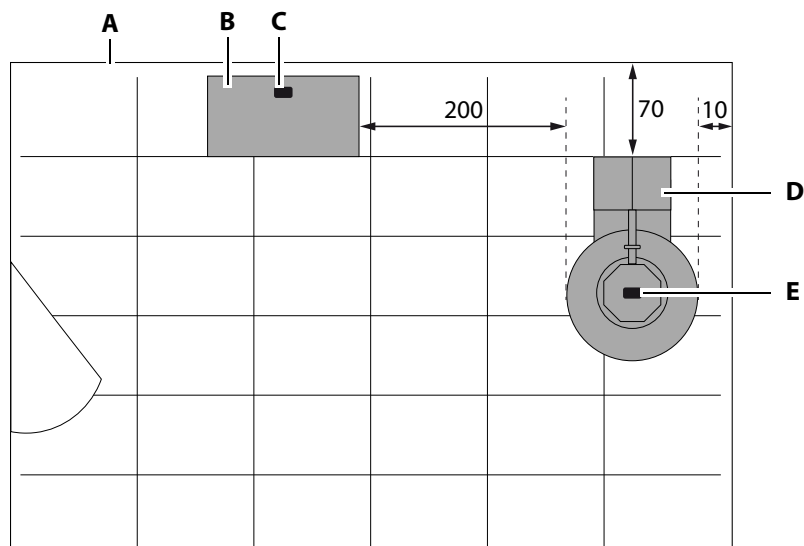
Voraussetzungen

- Kabine: Deckenhöhe mind. 210 cm
- Kabine: Raumvolumen mind. 60 m³
- Kabine: Oberkante Steinkorb zu Decke mind. 50 cm
- Stromversorgung - Silikonleitung
- 1" Wasserablauf unter dem Gerät oder in unmittelbarer Nähe
- 3/4" Wasserzulauf außerhalb der Kabine mit Kugelhahn-Absperrhahn
- Wasserzulauf mit 2-10 bar

Montage

Montageort

EOSphere muss senkrecht und waagrecht ausgerichtet werden. Um einen abschüssigen Boden auszugleichen, muss ggf. ein Podest errichtet werden.



A Rückwand Kabine

B Saunaofen

C STB Saunaofen

Positionen STB und Abstände

D EOSphere

E STB EOSphere

EOSphere zur Seitenwand	min. 10 cm
EOSphere zur Rückwand	min. 70 cm
EOSphere zu einem Saunaofen	min. 200 cm
Steinkorb zur Kabinendecke	min. 50 cm

4.1.1 Schutztemperaturbegrenzer montieren

Der Schutztemperaturbegrenzer (STB) überwacht die Temperatur über dem Gerät.

Der STB muss senkrecht über der Mitte des Steinkorbs montiert werden. Er muss mit dem STB über dem Saunaofen in Reihe geschaltet werden. Siehe dazu die Montageanweisung der Saunasteuerung zum Ofen.

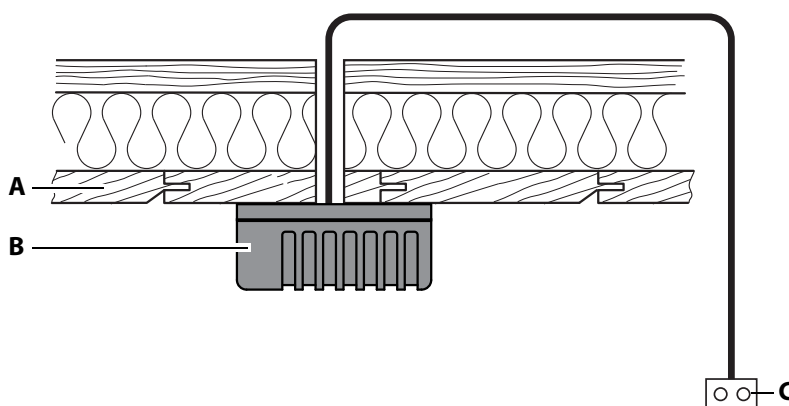
Material + Werkzeuge:

- STB und Verbindungsleitungen
- Bohrer für Bohröffnung in der Kabinendecke
- Schraubendreher
- Ggf. Zugdraht

► STB montieren

1 Montageort festlegen.

- ① Der STB muss mittig über dem Steinkorb montiert werden, siehe
 Positionen STB und Abstände,  20.



A Kabinendecke

C Stecker STB

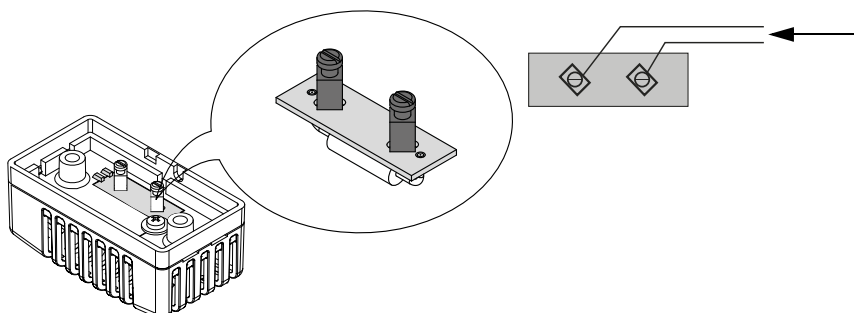
B Gehäuse mit Schutztemperaturbegrenzer (STB)

 Schema des Einbaus

2 Öffnung für Kabel-Durchführung in die Kabinendecke (**A**) bohren.

3 HINWEIS Bei der Verlegung die Leitung nicht am Stecker ziehen. Die Leitung kann sonst beschädigt werden. Zugdraht nur am Kabel befestigen. STB-Leitung durch die Öffnung führen.

4 Gehäuse des STB (**B**) öffnen und weiße Kabel anschließen.



 Steckeranschlüsse für STB

5 STB an der Kabinendecke festschrauben und Gehäuse schließen.

6 Stecker des STB (**C**) im Leistungsteil mit dem STB des Ofens in Reihe schalten.

- ① Siehe dazu das Anschluss-Schema Schutztemperaturbegrenzer (STB),  37

4.1.2 Elektroanschlüsse vorbereiten

In der Steuereinheit sind an der Hauptverteilung 2 Leitungen vormontiert, die zum Sauna-Steuergerät (Leistungsteil) geführt werden müssen:

- 2-adriges Steuersignal mit 220 V
- 5-adrige Spannungsversorgung mit 400 V

Material + Werkzeuge:

- Bohrer für Bohröffnung in der Kabinenwand
- Ggf. Zugdraht

► Durchführungen für Anschlusskabel bohren

- 1 Führung der Leitungen zu Leistungsteil festlegen.
 - a) Durch den Kabinenboden aus der Saunakabine: Der Montageort von EOSphere muss über dem Bohrloch im Boden sein.
 - b) Durch die Kabinenwand aus der Saunakabine: Der Montageort von EOSphere muss vor dem Bohrloch in der Wand sein. Diese Variante wird in den nachfolgenden Schritten beschrieben.
- 2 Öffnung für Kabel-Durchführung in der Kabinenwand oder im Kabinenboden bohren.
 - ① Zum Anschluss der Leitungen siehe: 5.4 EOSphere an Leistungsteil anschließen, 43

4.1.3 Wasseranschlüsse vorbereiten

EOSphere benötigt einen Wasserzulauf und einen Wasserablauf.

- Der Anschluss für den Wasserzulauf ist im Bereich der Europäischen Union und den CENELEC-Staaten nach den derzeit gültigen Normen DIN 1988 / EN 1717 und DIN 1986 / EN 12056 auszuführen und ggf. ein Rohrtrenner einzubauen. In den einzelnen Staaten gelten zusätzlich die lokalen Vorschriften.
- Der Wasserzulauf-Schlauch muss bauseitig an einem Absperrhahn montiert werden. Der Wasserdruck für den Wasserzulauf darf 2-10 bar betragen. Der Anschluss muss bis 115 °C hitzebeständig sein.
- Wenn in dem Kabinenboden kein Anschluss mit 1" Innengewinde für den Wasserablauf möglich ist, muss der Schlauch für den Wasserablauf aus der Kabine geführt werden.
- Das Ablaufrohr darf keine engen Bögen und Knicke haben. Der Durchmesser darf nicht verringert werden, da kleinere Schmutzteile mit ausgespült werden müssen und ein zügiges Entleeren gewährleistet wird.
- Ablaufstutzen und austretendes Wasser sind sehr heiß. Der Ablauf zum Entleeren des Wasserbehälters muss so geführt werden, dass eine

Gefährdung von Personen durch unvermittelt austretendes heißes Wasser ausgeschlossen ist. Der Anschluss muss bis 115 °C hitzebeständig sein.

Material + Werkzeuge:

- Bohrer für Bohröffnung in der Kabinenwand

► Durchführungen für Wasserleitungen bohren

- 1 Leitungsführung festlegen.
 - a) Durch den Kabinenboden in die Saunakabine: Der Montageort von EOSphere muss über dem Bohrloch im Boden sein.
 - b) Durch die Kabinenwand in die Saunakabine: Der Montageort von EOSphere muss vor dem Bohrloch in der Wand sein.
- 2 Öffnung für den Wasserzulauf und ggf. für den Wasserablauf in die Kabinenwand bohren.
 - ① Zum Anschluss der Wasserleitungen siehe: 4.2.2 Anschlüsse montieren, [26](#)

4.2 EOSphere

EOSphere darf nur innerhalb einer Saunakabine aufgestellt werden.

Für die Montage sind zwei Personen erforderlich.

Vor der Montage des EOSphere sollten bereits alle Leitungen und Schläuche verlegt sein.

Lassen Sie beim Entpacken das Schutzpolster im Wasserbehälter, damit die vormontierte Beleuchtung geschützt bleibt.

4.2.1 Säule und Wasserbehälter aufstellen

Die Säule muss senkrecht am Montageort aufgestellt werden. Der Wasserbehälter wird in den vorgesehen Aussparungen im Sockel positioniert.

Folgende Arbeiten müssen abgeschlossen sein:

- STB montieren, [21](#)
- Durchführungen für Anschlusskabel bohren, [22](#)
- Durchführungen für Wasserleitungen bohren, [23](#)

Erforderliche Handlungsschritte:

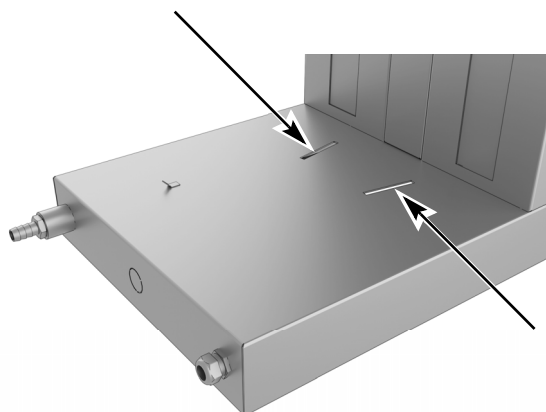
- Säule und Wasserbehälter aufstellen, [24](#)
- Rückwand der Säule abnehmen, [25](#)

Werkzeuge:

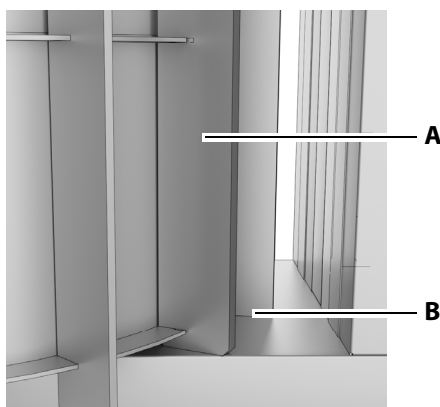
- Wasserwaage
- Schraubendreher

► Säule und Wasserbehälter aufstellen

- 1 **HINWEIS** In der Saunakabine die verlegten Kabel und Schläuche nicht einklemmen.
Die Säule am Montageort aufstellen und mit der Wasserwaage senkrecht ausrichten.
① Wenn Wasserzulauf, Wasserablauf und Anschlusskabel durch den Kabinen-Boden geführt werden, muss die Säule über den Leitungen stehen.
- 2 **VORSICHT!** Der Wasserbehälter wiegt 100 kg. Wasserbehälter mit mind. 2 Personen positionieren.
Wasserbehälter auf dem Sockel der Säule platzieren.



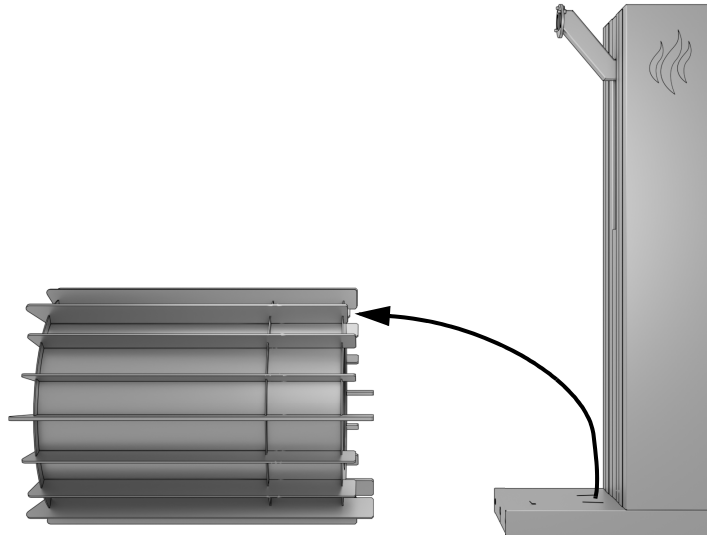
- ① Die beiden Streben zwischen den verkürzten Beinen des Wasserbehälters müssen in den Aussparungen platziert werden.



A Verkürzte Strebe

B Aussparung

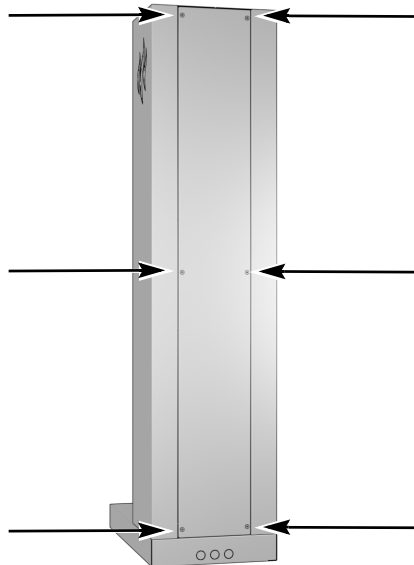
- 3** Wasserbehälter nach vorne kippen und ablegen, um die Anschlüsse an der Unterseite zu erreichen.



- ① Die verkürzten Streben liegen nach dem Kippen oben. Der Wasserbehälter liegt stabil.

► Rückwand der Säule abnehmen

- 1** 6 Schrauben der Säulen-Rückwand lösen.



- 2** Rückwand vorsichtig abnehmen.

4.2.2 Anschlüsse montieren

Die Schläuche für den Wasserzulauf, den Wasserablauf und zum Niveau-Ausgleich müssen am Boden des Wasserbehälters angeschlossen werden. Die Leitungen der Beleuchtung und die Erdungskabel müssen angeschlossen werden.

Folgende Arbeiten müssen abgeschlossen sein:

- ▶ Rückwand der Säule abnehmen, [S. 25](#)
- ▶ Durchführungen für Wasserleitungen bohren, [S. 23](#)

Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Wasserzulauf anschließen, [S. 26](#)
- ▶ Wasserablauf anschließen, [S. 28](#)
- ▶ Beleuchtung und Erdung anschließen, [S. 28](#)
- ▶ Wasserbehälter aufrichten, [S. 29](#)

Material und Werkzeuge

- Wasserzulauf: Hitzebeständiger und druckstabiler Schlauch mit 3/4" Außengewinde
- Wasserablauf: Hitzebeständiger Schlauch mit 1" Außengewinde
- Schlauchschelle
- Dichtungsmaterial
- Erdungskabel
- Schraubendreher

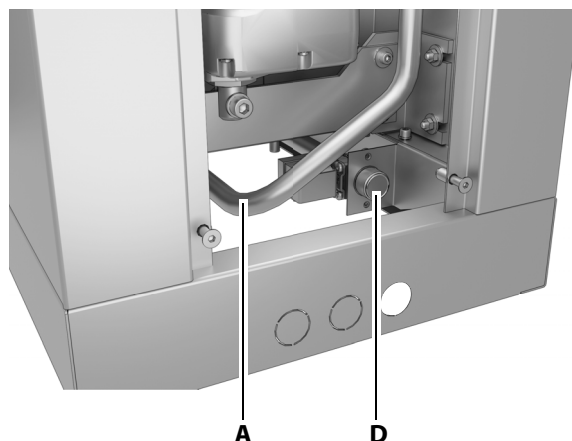
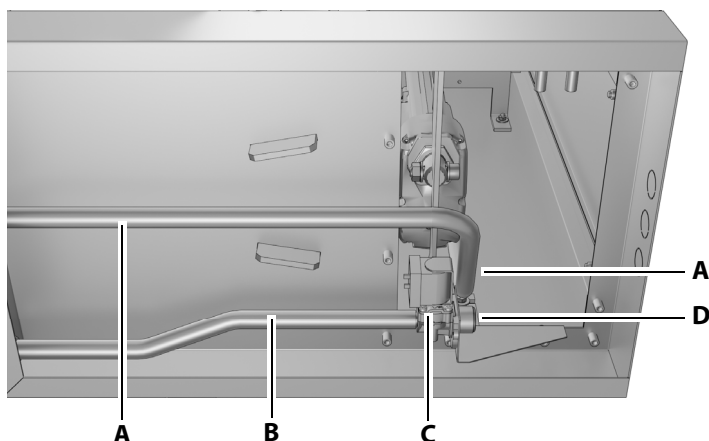
▶ Wasserzulauf anschließen

- 1 Ggf. Öffnung für Schlauch-Durchführung an der Rückseite des Sockels aufbrechen.



- a) Wenn der Wasserzulauf-Schlauch durch die Kabinen-Wand geführt wird, den Schlauch durch die Durchführungsöffnungen im Sockel der Säule führen. Die Durchführungsöffnungen dazu aufbrechen.
 - b) Wenn der Wasserzulauf-Schlauch durch den Kabinen-Boden geführt wird, kann er direkt am 2/2-Wegeventil angeschlossen werden.
- 2 **HINWEIS** Bei der Verlegung der Wasserleitung Zugdraht am Schlauch befestigen.
Schlauch für den Wasserzulauf durch die Öffnung führen.

- 3** Bauseitigen Wasserzulauf-Schlauch am 3/4" Außengewinde (**D**) des 2/2-Wegeventils anschließen.



A Schlauch für Niveau-Ausgleich

B Wasserzulauf zum Behälter

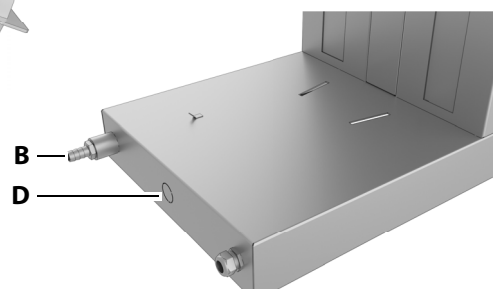
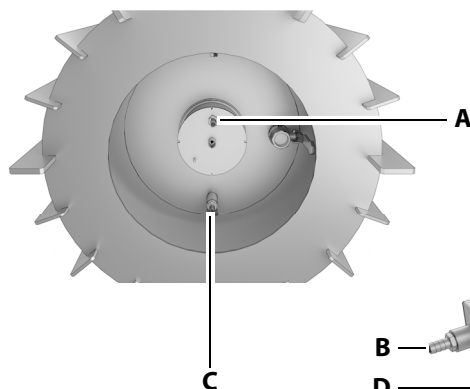
C 2/2-Wegeventil

D Anschluss für Wasserzulauf

 Sockel – Schläuche und 2/2-Wegeventil

- ① Der Schlauch (**B**) von 2/2-Wegeventil zur Schlauchtülle an der Vorderseite des Sockels ist vormontiert.

- 4** Den am LED Gehäuse angeschlossenen Schlauch (**A**) mit der mitgelieferten Schlauchschelle an der Schlauchtülle (**B**) des Sockels befestigen.



A Schlauch für Wasserzulauf

B Schlauchtülle für Wasserzulauf

C Schlauchtülle für Niveau-Ausgleich

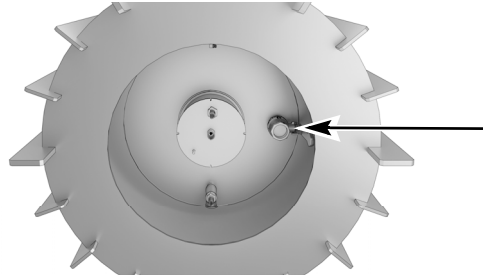
D Schlauch für Niveau-Ausgleich

- 5** Den aus dem Sockel herausragenden Schlauch (**D**) vom Niveau-Ausgleich an der Tülle (**C**) des Behälters mit der mitgelieferten Schlauchschelle anschließen.

Montage

► Wasserablauf anschließen

- 1 Kugelhahn-Absperrventil an der Unterseite des Wasserbehälters schließen.

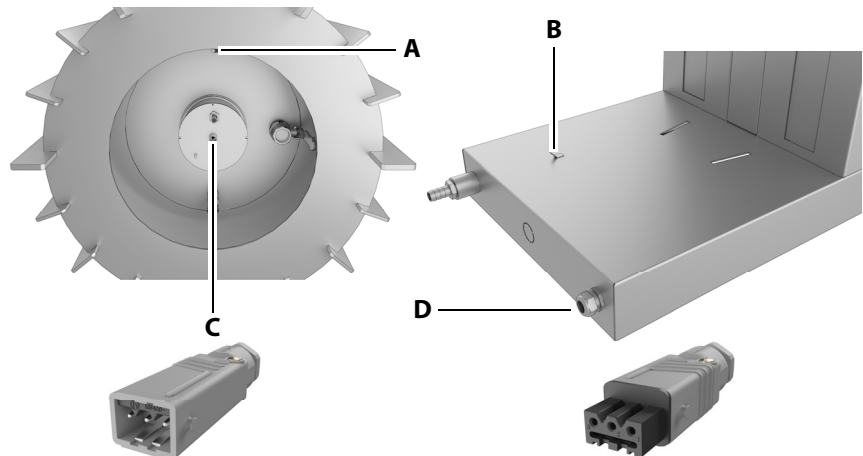


❗ Das Absperrventil hat ein 1" Innengewinde.

- 2 Wasserablauf-Schlauch am Kugelhahn-Absperrventil anschließen.
- 3 Wasserablauf-Schlauch zum Abfluss führen oder am Abwasserrohr anschließen.
 - a) Wenn der Wasserablauf-Schlauch durch die Kabinen-Wand geführt wird, den Schlauch durch die Durchführungs Löcher im Sockel der Säule führen. Die Durchführungs Löcher dazu aufbrechen.
 - b) Wenn der Wasserablauf-Schlauch durch den Kabinen-Boden geführt wird, kann er direkt am Ablauf angeschlossen werden.

► Beleuchtung und Erdung anschließen

- 1 Erdungsfahnen (A) und (B) mit dem mitgelieferten Erdungskabel verbinden.
- 2 Kabel der Beleuchtung an der Unterseite des Wasserbehälters (C) mit dem Anschluss am Sockel (D) verbinden.



Buchse LED Leuchte

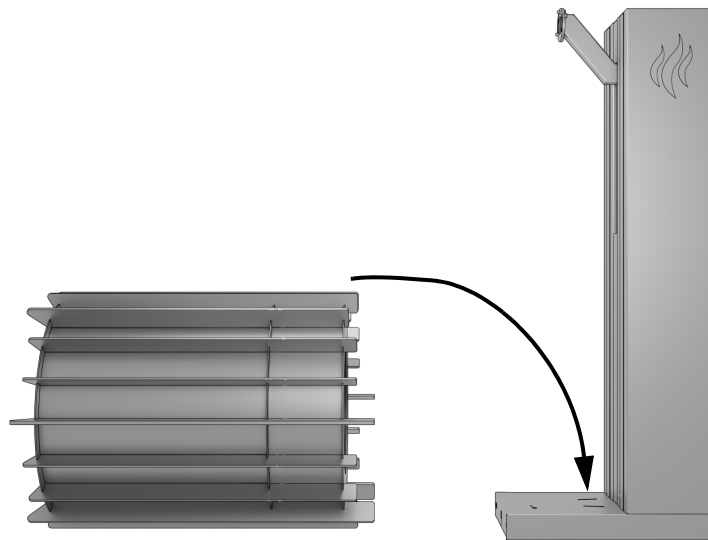
Stecker Anschluss (Sockel)

❗ Das Kabel ragt ca. 50 cm aus dem Sockel heraus.

3 Sicherungsbügel an der Steckverbindung schließen.

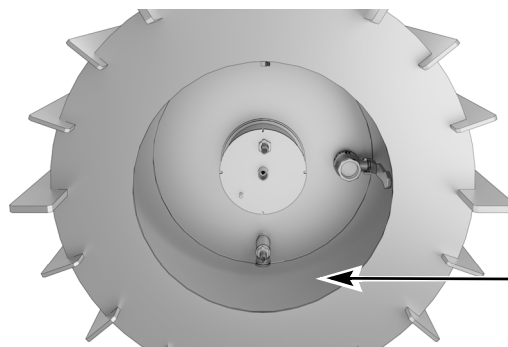
► **Wasserbehälter aufrichten**

- 1** VORSICHT! Der Wasserbehälter wiegt 100 kg. Wasserbehälter mit mind. 2 Personen positionieren.
Wasserbehälter aufrichten und mit den verkürzten Streben in den Aussparungen des Sockels platzieren.



- ① Die verkürzten Streben liegen oben.
- ① Darauf achten, dass Kabel und Schläuche nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

- 2** Ggf. überschüssige Kabel- und Schlauchlängen in den unteren Ring des Behälters legen.



4.2.3 Steinkorb vorbereiten

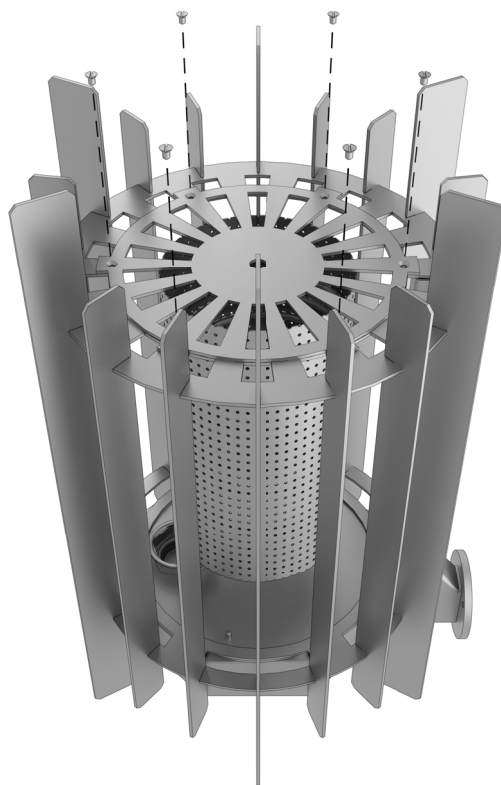
Der Steinkorb wird mit den mitgelieferten Saunasteinen gefüllt. Montieren Sie den Steinkorb immer zu zweit.

Material + Werkzeuge:

- 40 kg Saunasteine (Lieferumfang)
- Montagehilfe (Lieferumfang)
- 3 Zylinderschrauben (Lieferumfang)
- Schraubendreher
- Wasserwaage

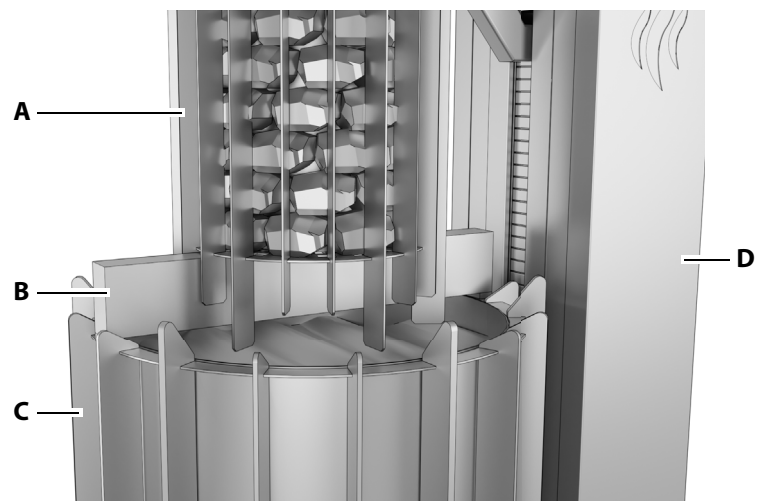
► Steinkorb füllen

- 1 6 Schrauben an der Bodenplatte des Steinkorbs herausdrehen und Bodenplatte abnehmen.



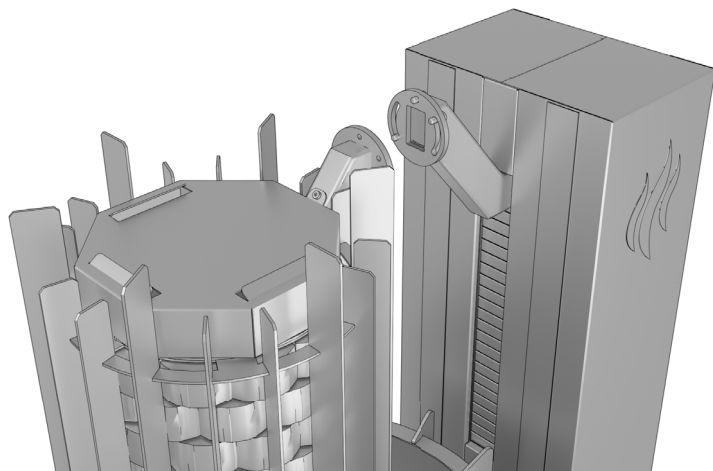
- 2 Mitgelieferte Saunasteine in den Steinkorb legen und locker aufschichten.
 ⓘ Große Steine an den äußeren Rand legen.
- 3 Bodenplatte auflegen, die 6 Schrauben einschrauben und festziehen.

- 4 Montagehilfe auf den Wasserbehälter legen.
① Die Montagehilfe muss zur Säule zeigen, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.
- 5 VORSICHT! Der gefüllte Steinkorb wiegt ca. 56 kg. Steinkorb mit mind. 2 Personen bewegen.
Steinkorb umdrehen und mit dem Flansch nach oben auf die Montagehilfe stellen.



A Steinkorb
B Montagehilfe
C Wasserbehälter
D Säule

- 6 Flansch-Verbindung des Steinkorbs in einem Abstand ca. 5 cm zum Tragarm ausrichten.



Positionierung zur Montage der Kabel

- 7 Höhe des Tragarms ausrichten.

4.2.4 Steinkorb montieren

Alle Kabel sind in der Säule vormontiert und ragen aus dem Tragarm heraus.

Der mit Saunasteinen gefüllte Steinkorb wird mit Zylinderschrauben am Tragarm befestigt. Das Gewicht der Steine kann bewirken, dass der Steinkorb nicht senkrecht hängt. Über Schrauben in der Säule kann der Tragarm und damit der Steinkorb ausgerichtet werden.

Siehe ► Steinkorb ausrichten, 35

Montieren Sie den Steinkorb immer zu zweit.

Folgende Arbeiten müssen abgeschlossen sein:

- Rückwand der Säule abnehmen, 25
- Wasserbehälter aufrichten, 29
- Steinkorb füllen, 30

Erforderliche Handlungsschritte:

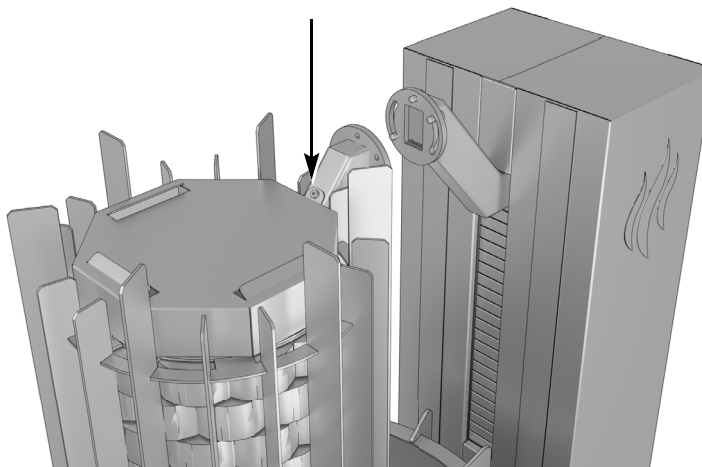
- Steinkorb am Tragarm befestigen, 32
- Kabel an der Deckelplatte des Steinkorbs anschließen, 33
- Steinkorb ausrichten, 35

Material + Werkzeuge:

- 3 Zylinderschrauben (im Lieferumfang enthalten)
- Schraubendreher
- Inbusschlüssel
- Wasserwaage

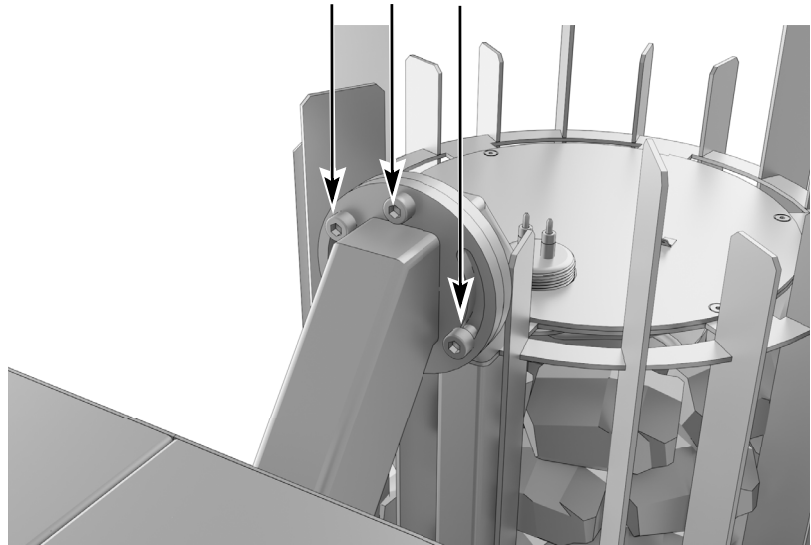
► Steinkorb am Tragarm befestigen

- 1 Schraube des Deckels an der Lasche lösen.



- 2 Deckel des Steinkorbs nach oben abziehen.

- 3 Kabel vom Tragarm durch die Flansch-Verbindung zum Steinkorb führen.
- 4 VORSICHT! Die Kabel nicht einklemmen.
Ausgerichteten Steinkorb an den Tragarm schieben und mit 3 Zylinderschrauben verbinden.

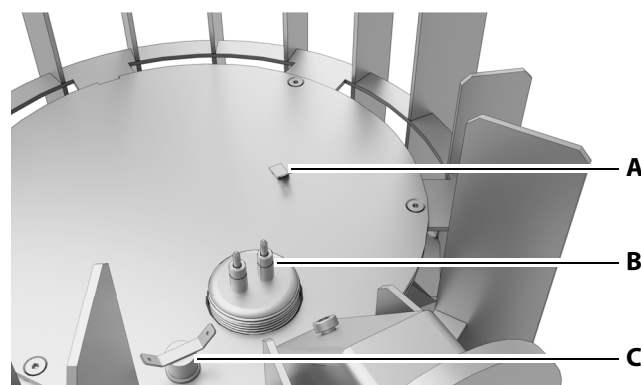


- 5 Zylinderschrauben festdrehen.

► Kabel an der Deckelplatte des Steinkorbs anschließen

- 1 Erdungskabel an der Erdungsfahne (A) auf dem Steinkorb aufstecken.

Braun	Rohrheizkörper
Blau	Rohrheizkörper
Grün/Gelb	Erdung
Weiß, 2-adrig	Thermoschalter

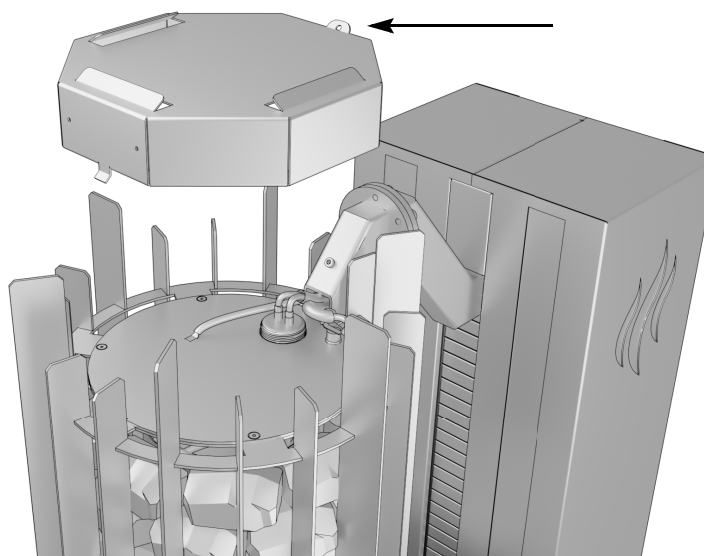


A Fahne für Erdungskabel
B Rohrheizkörper

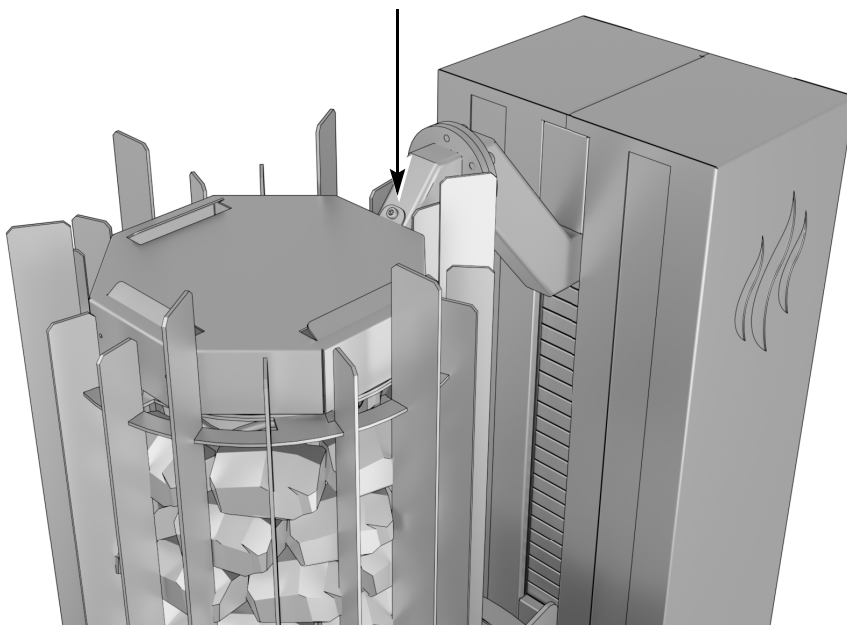
C Thermoschalter

Montage

- 2 Anschlusskabel des Thermoschalters an dessen Fahnen (**C**) aufstecken.
 ⓘ Welche Stecktülle an welcher Fahne aufgesteckt wird, spielt keine Rolle.
- 3 Anschlusskabel des Rohrheizkörpers an dessen Anschlüsse (**B**) aufstecken.
- 4 Deckel mit der Lasche zum Tragarm aufsetzen.



- 5 Deckel mit der Schraube befestigen.



- 6 VORSICHT! Der gefüllte Steinkorb wiegt ca. 56 kg. Steinkorb mit mind. 2 Personen bewegen.
 Steinkorb leicht anheben und Montagehilfe entfernen.

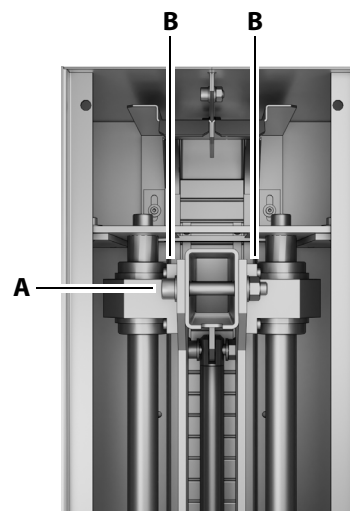
7 Ausrichtung des Steinkorbs mit einer Wasserwaage prüfen.

① Zum Nachjustieren siehe ► Steinkorb ausrichten, 35

8 Im Wasserbehälter das Schutzpolster des LED-Strahlers entfernen.

► Steinkorb ausrichten

1 In der Säule die Schraube (**A**) im Tragarm etwas lösen, aber nicht vollständig heraus schrauben.



2 Die oberen 2 Schrauben (**B**) so weit ein oder ausdrehen, bis der Steinkorb senkrecht hängt.

3 Die Schraube (**A**) im Tragarm festziehen.

① Die Rückwand der Säule erst aufsetzen, wenn alle Installationsarbeiten abgeschlossen sind, siehe ► Rückwand montieren, 48.

5

Installation

In diesem Kapitel ist beschrieben, wie die Leitungen am EOSphere angeschlossen werden.

Empfohlene Reihenfolge der Installation

- Aufguss-Intervall einstellen (Voreinstellung 30 Minuten)
- Taster anschließen (optional)
- Stromversorgung anklemmen.
- Rückwand montieren.

Bei Änderungen nach Inbetriebnahme muss die Anlage immer von der Stromversorgung getrennt werden.

WARNUNG



Lebensgefahr durch Stromschlag

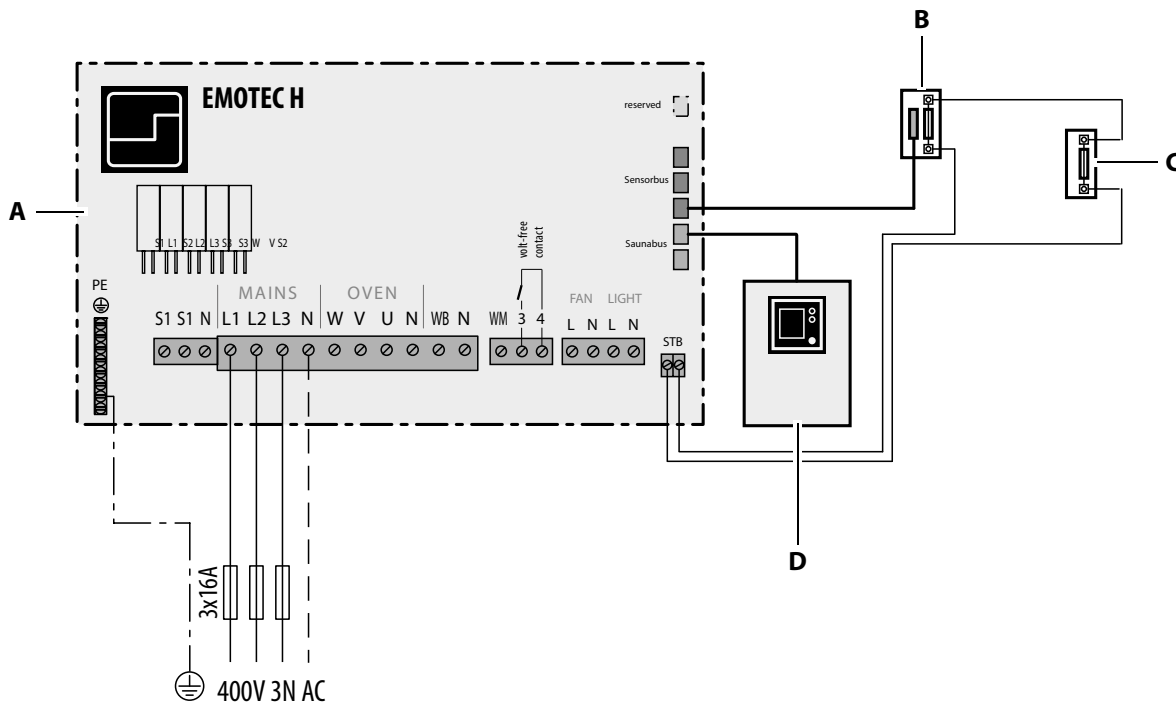
Bei einer fehlerhaften elektrischen Installation besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Installationsarbeiten.

- ▶ Anlage allpolig vom Netz trennen.
 - ▶ Die elektrische Installation darf nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
 - ▶ Bei Nachrüstungen darf das Gehäuse nur durch ausgebildetes Fachpersonal geöffnet werden.
 - ▶ Der Anschluss an das Stromnetz muss laut Anschlussplan und entsprechend den Klemmplänen ausgeführt werden.
-

5.1 Installationsschema

Zum Anschluss des EOSphere müssen der Schutztemperaturbegrenzer (STB), der Stromversorgung und die Steuerleitung angeschlossen werden.

Anschluss-Schema Schutztemperaturbegrenzer (STB)



A Platine Sauna-Leistungsteil, Beispiel Emotec H

B Temperaturfühler mit STB

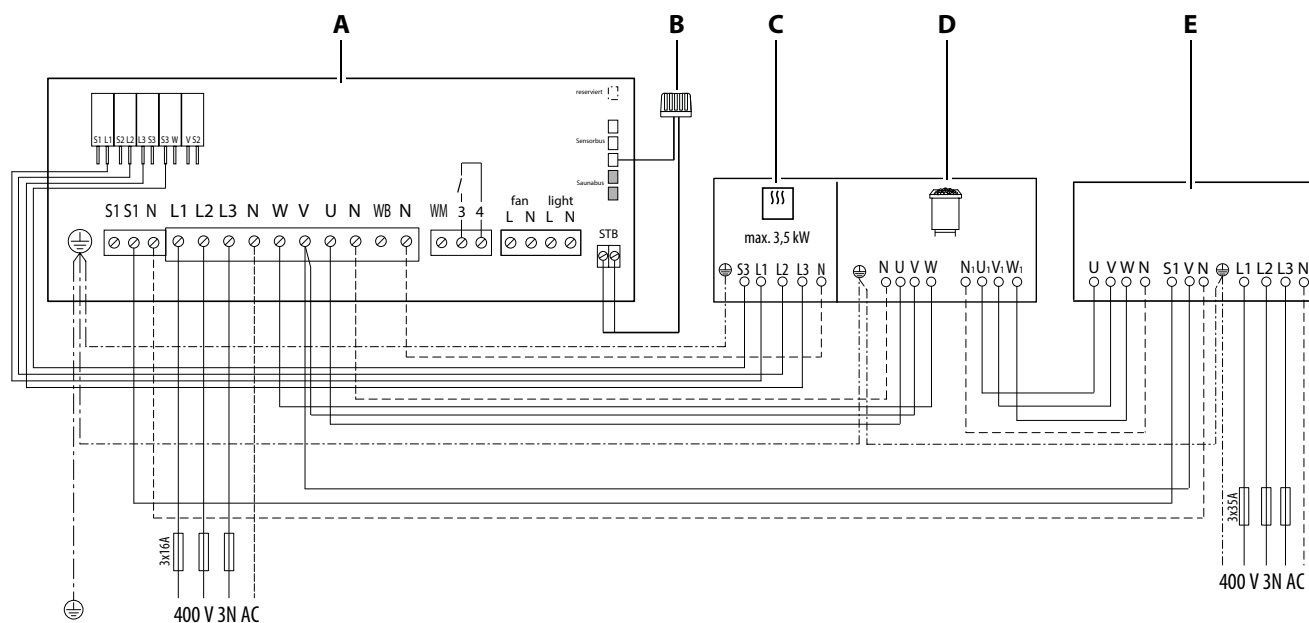
STB-Anschluss – Beispiel

C STB EOSphere

D Bedienteil

Der Schutztemperaturbegrenzer (STB) über EOSphere (**C**) muss mit dem STB im Hauptfühler (**B**) über dem Saunaofen in Reihe geschaltet werden.

Anschluss-Schema mit LSG 18



A Platine Sauna-Leistungsteil

B Temperaturfühler mit STB

C EOSphere

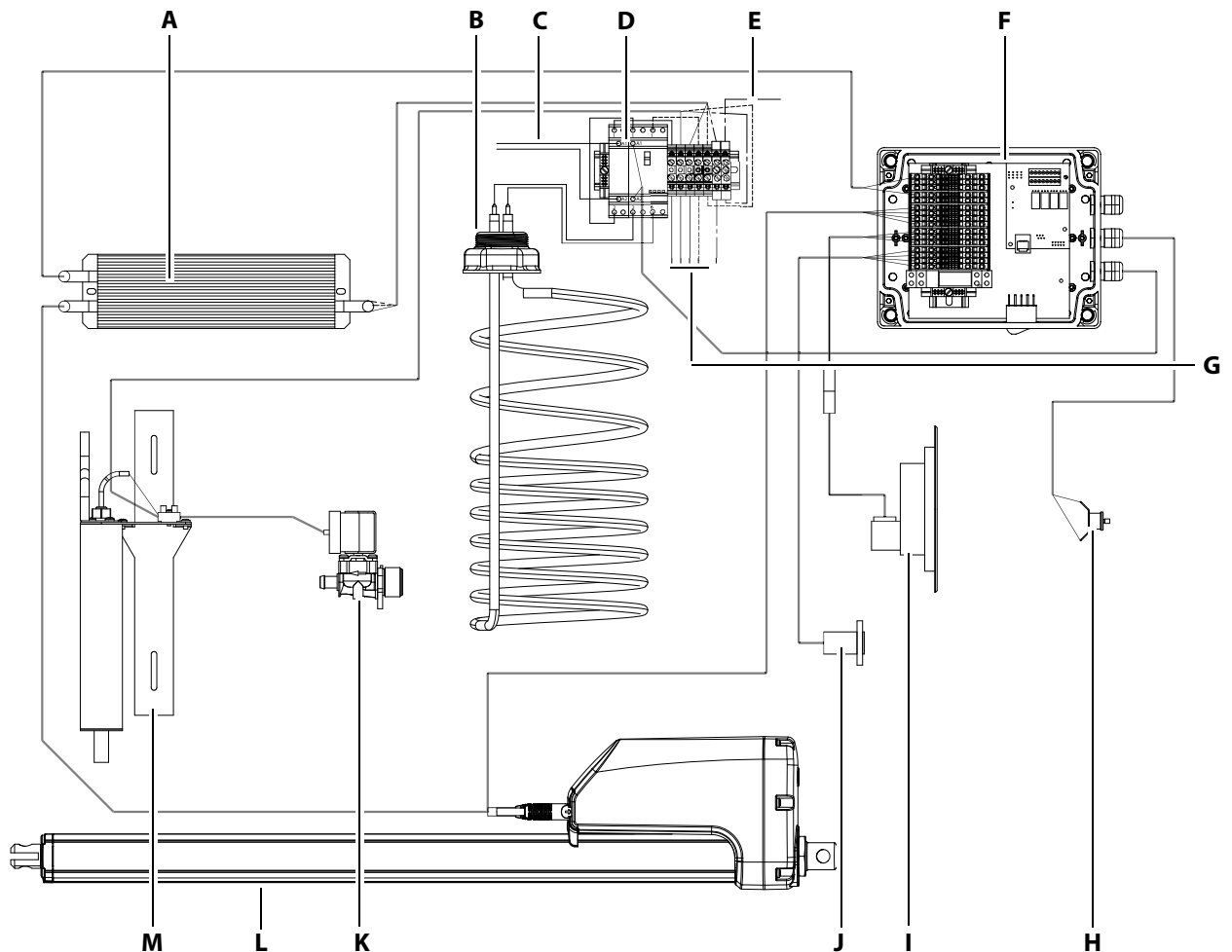
D Saunaofen

E LSG 18

🔌 Anschluss-Schema – Beispiel Emotec H und LSG 18

Zur Verstärkung der Schaltleistung zur Kabinenheizung kann ein Leistungsschaltgerät (LSG) angeschlossen werden. Auf den Anschluss des EOSphere hat das keinen Einfluss.

5.2 Anschlussplan interne Verdrahtung



- A** Netzteil 12 V / 20 A
- B** Rohrheizkörper
- C** Steuerleitung
- D** Hauptverteilung
- E** Erdung Gehäuse
- F** Klemmenkasten

- G** Spannungsversorgung
- H** Thermoschalter
- I** LED-Leuchte
- J** Taster manueller Aufguss (optional)
- K** 2/2-Wegeventil
- L** Linear-Antrieb
- M** Niveau-Ausgleich

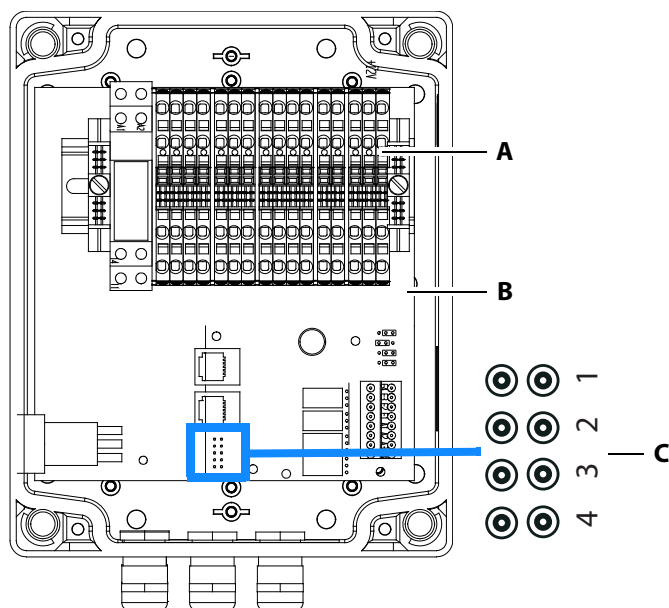
☒ Interne Verdrahtung EOSphere

An der Hauptverteilung (**C**) sind alle Leitungen zum Sauna-Leistungsteil vormontiert.

Im Klemmenkasten (**D**) befinden sich die Jumper für den automatischen Aufguss. Der Taster-Anschluss für den manuellen Aufguss ist vormontiert.

5.3 Einstellungen für Aufgüsse

- Über Jumper auf der Platine werden das Aufguss-Intervall und die Verweildauer des Steinkorbs im Wasserbehälter eingestellt.
- Für manuelle Aufgüsse ist am Klemmenblock ein Stecker für einen optionalen Taster vormontiert.



A Klemmenblock

B Platine

C Jumper

Klemmenkasten

Automatischer Aufguss

Für den automatischen Aufguss wird ein Aufguss-Intervall festgelegt.

Manueller Aufguss

Um einen Aufguss manuell zu starten, muss ein Taster angeschlossen werden. Der Taster ist nicht im Lieferumfang enthalten. Siehe dazu 5.3.2 Taster für manuellen Aufguss (optional), 42

- Ein manueller Aufguss kann auch dann gestartet werden, wenn die Jumper für den automatischen Aufguss gesetzt sind.
- Ein manueller Aufguss kann gestartet werden, wenn die Beleuchtung im Wasserbehälter rot leuchtet.
- 10 Minuten vor und nach einem automatischen Aufguss kann der manuelle Aufguss nicht gestartet werden.

Verweildauer

Die Verweildauer bestimmt, wie lange der Steinkorb im Wasserbehälter bleibt.

5.3.1 Aufguss-Automatik

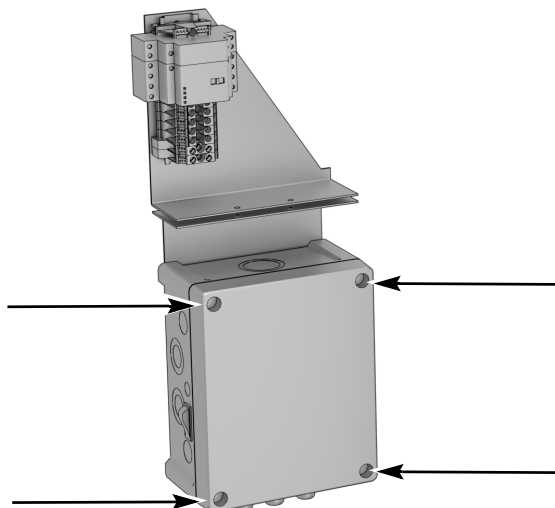
Über den Jumper 2 wird die Verweildauer des Steinkorbs im Wasserbehälter festgelegt, über die Jumper 3 und 4 wird ein automatischer oder der manuelle Aufguss eingestellt.

Bei nachträglichen Änderungen Säule öffnen:

► Rückwand der Säule abnehmen, 25

► Verweildauer und Aufguss-Intervall einstellen

- 1 **WARNUNG!** Sicherstellen, dass die Anlage stromlos ist.
4 Schrauben im Deckel des Klemmenkastens lösen und Deckel abnehmen.



- 2 Jumper 2 setzen.

Verweildauer	30 Sek.	60 Sek.
1	⊙ ⊙ OFF	⊙ ⊙ OFF
2	⊙ ⊙ OFF	⊙ ⊙ ON

- 3 Jumper 3 und 4 setzen.

Aufguss-Intervall	manueller Aufguss	30 Min. Voreinstellung	60 Min.	90 Min.
3	⊙ ⊙ OFF	⊙ ⊙ OFF	⊙ ⊙ ON	⊙ ⊙ ON
4	⊙ ⊙ OFF	⊙ ⊙ ON	⊙ ⊙ OFF	⊙ ⊙ ON

- 4 Deckel des Klemmenkastens aufsetzen und festschrauben.

5.3.2 Taster für manuellen Aufguss (optional)

Um einen manuellen Aufguss zu starten, muss ein optionaler Taster angeschlossen werden. Die Kabel für den Anschluss eines Tasters sind am Klemmenkasten ein Stecker und am Taster ein Anschlusskabel vormontiert.

Material + Werkzeuge:

- Schraubendreher
- Taster
- Ggf. Verlängerungskabel: temperaturbeständige Silikonleitung

⚠ ACHTUNG

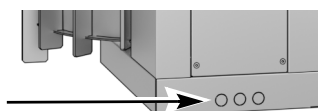
Hautverbrennung bei heißem Taster

Im Saunabetrieb kann sich der Taster in der Saunakabine stark erhitzen, wenn er zu weit oben montiert ist. Bei Berührung des Tasters kann es dann zu Verbrennungen kommen.

- ▶ Taster max. 1m. über dem Kabinen-Boden und möglichst weit entfernt vom Saunaofen montieren.

▶ Taster anschließen

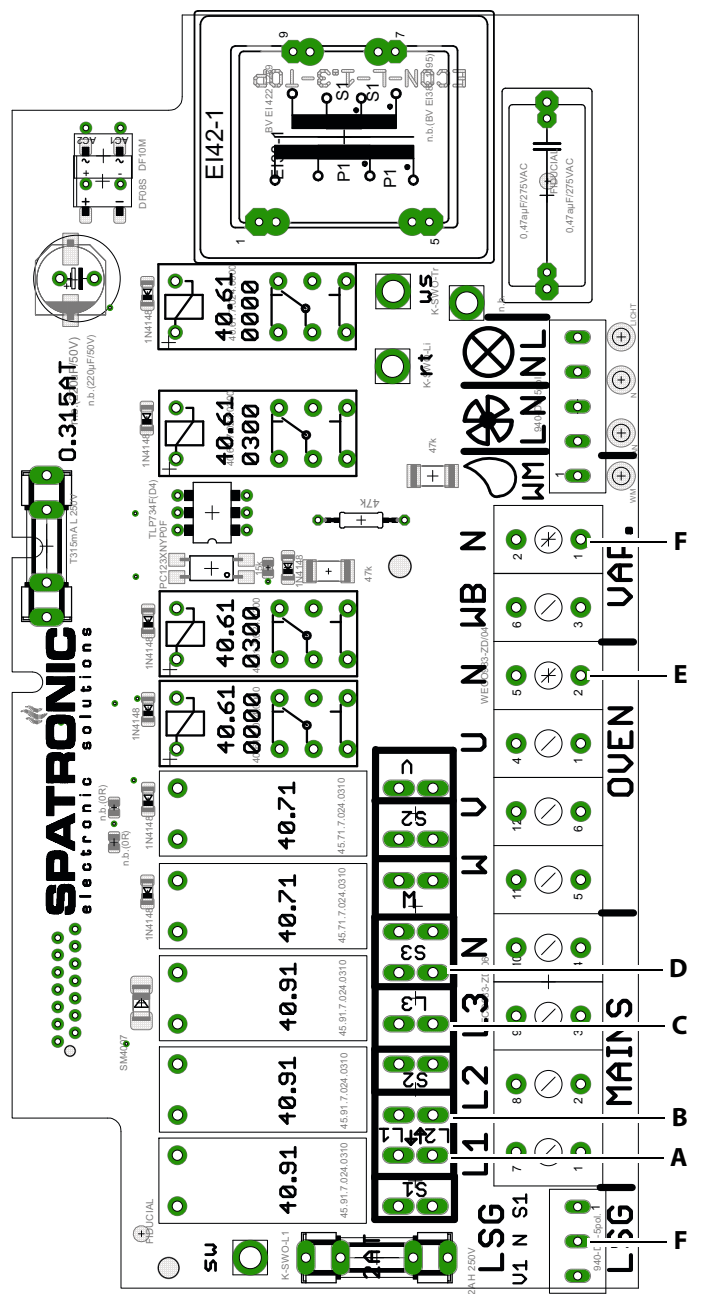
- 1 Montageort in der Kabine festlegen.
 - ① Ein 2 m langes Anschlusskabel ist am Taster angeschlossen. Ggf. das Kabel bauseitig mit temperaturbeständiger Silikonleitung verlängern.
- 2 Taster am Montageort montieren.
 - ① Ggf. Verlängerungskabel am Taster-Kabel anschließen.
- 3 **WARNUNG!** Sicherstellen, dass die Anlage stromlos ist.
Bei nachträglichem Einbau: Säule öffnen.
 - ① ▶ Rückwand der Säule abnehmen,  25
- 4 Öffnung für Kabel-Durchführung an der Rückseite des Sockels aufbrechen.



- ① Zum Schutz des hitzebeständigen Kabels sollte die Kabelverschraubung eingesetzt werden.
- 5 Taster-Kabel durch die Durchführungen im Sockel in die Säule führen.
 - 6 In der Säule das Kabel des Tasters anstecken.

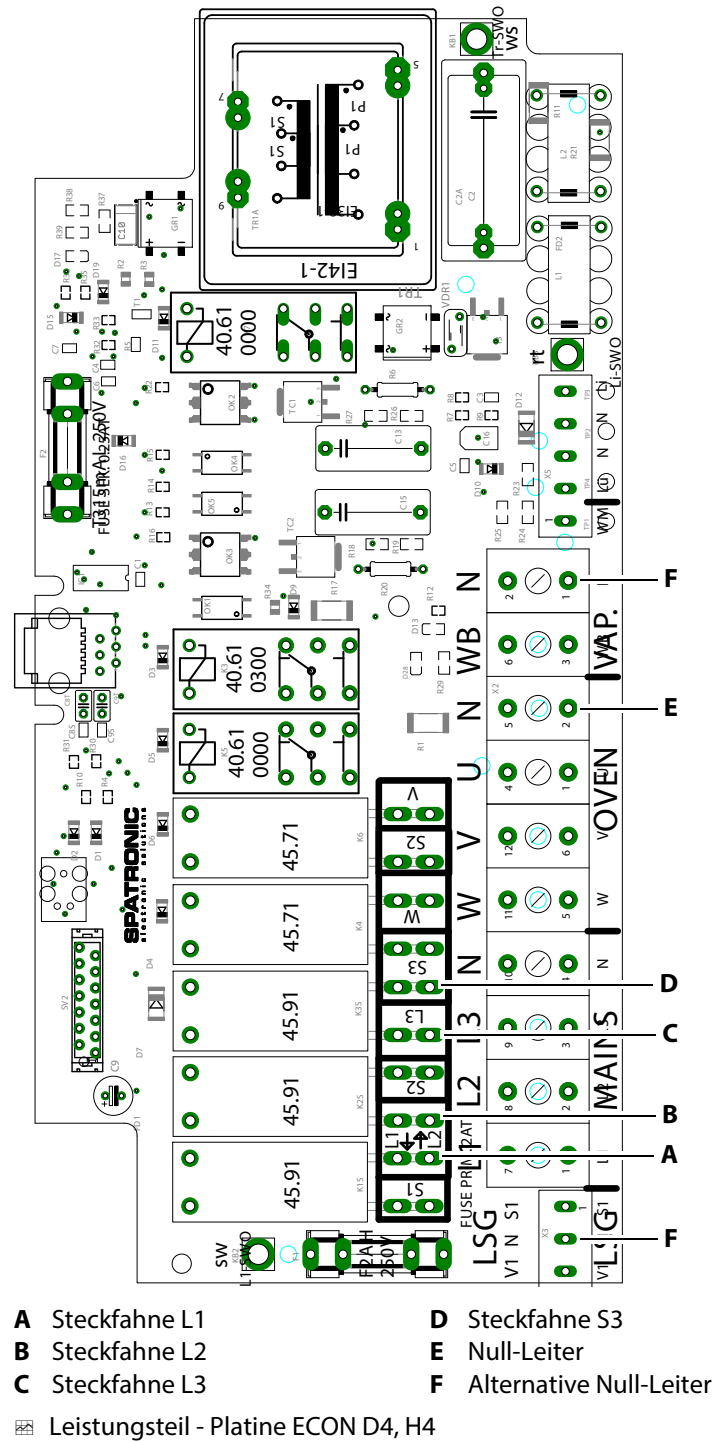
5.4 EOSphere an Leistungsteil anschließen

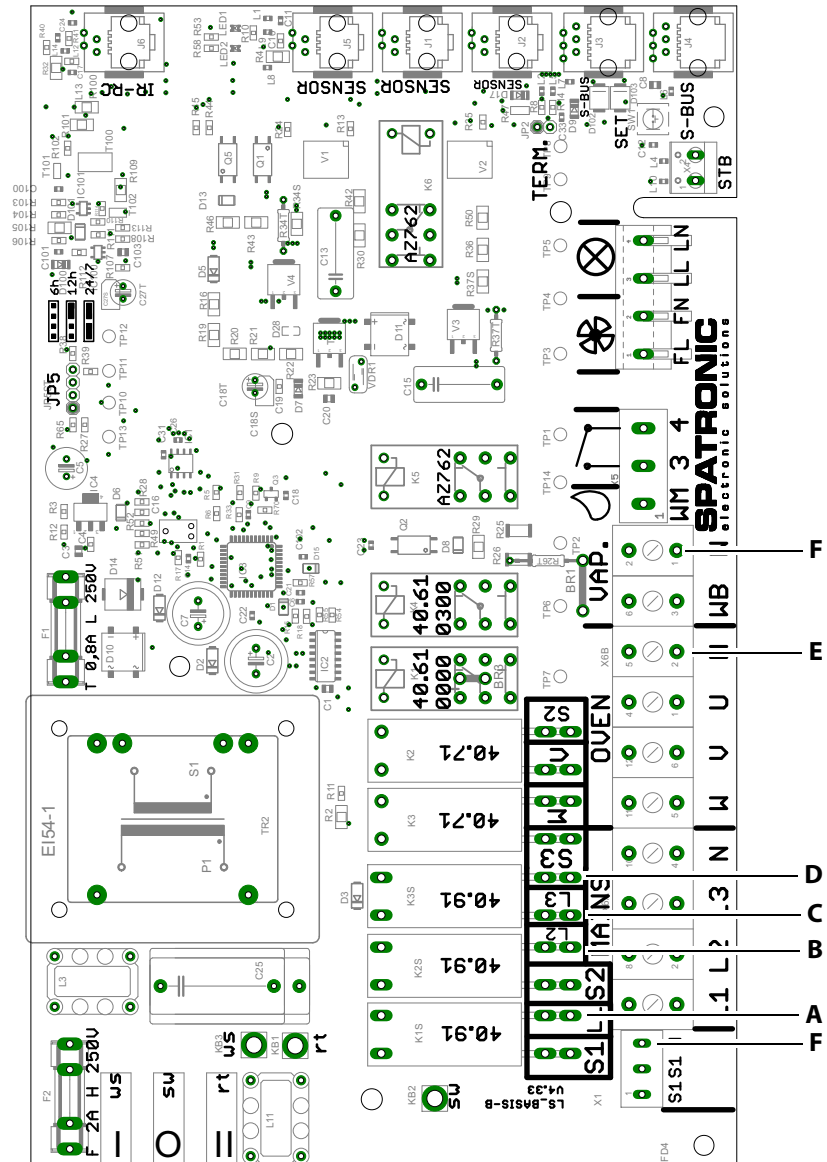
EOSphere wird über zwei Kabel mit dem Sauna-Leistungsteil verbunden. Für diese Arbeiten müssen Sie das Sauna-Leistungsteil öffnen. Verschaffen Sie sich zunächst anhand der folgenden Grafiken einen Überblick über die Anschlüsse auf den entsprechenden Platinen.



- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| A Steckfahne L1 | D Steckfahne S3 |
| B Steckfahne L2 | E Null-Leiter |
| C Steckfahne L3 | F Alternative Null-Leiter |
-  Leistungsteil - Platine ECON D1-D3, H1-H3

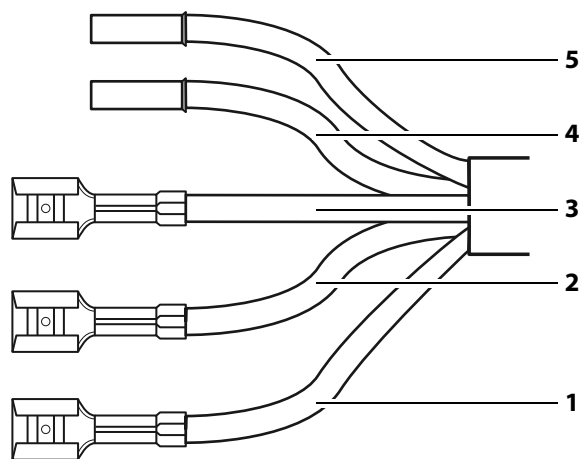
Installation



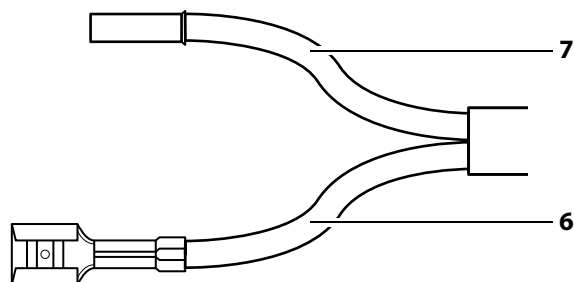


Installation

An der Hauptverteilung von EOSphere sind die Leitungen vormontiert. Für den Anschluss auf dem Sauna-Leistungsteil sind die Litzen folgendermaßen beschriftet:



Leitung Netzanschluss



Steuerleitung

5 PE	3 L3
4 N	2 L2
	1 L1

6 S2
7 N

 Beschriftung der Litzen

► Anschlusskabel anklemmen

- 1 Öffnung für Kabel-Durchführung am Sockel aufbrechen.



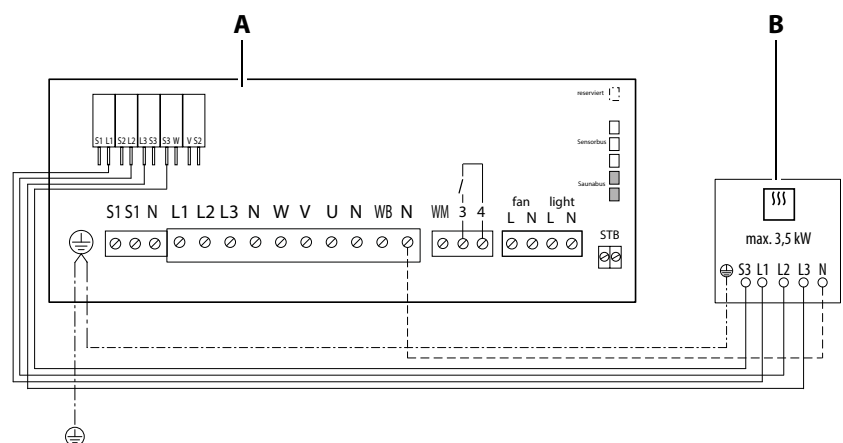
① Zum Schutz der hitzebeständigen Kabel sollten die Kabelverschraubungen eingesetzt werden.

- 2 **HINWEIS** Bei der Verlegung der Anschlusskabel Zugdraht am Kabel befestigen.
Anschlusskabel durch die Öffnungen im Sockel und in der Kabinenwand nach außen zum Sauna-Leistungsteil führen.
- 3 **WARNUNG!** Sicherstellen, dass das Sauna-Leistungsteil stromlos ist. Deckel des Leistungsteils abnehmen; siehe Montageanweisung des Leistungsteils.

- 4** EOSphere-Anschlusskabel entsprechend dem Anschlussplan im Sauna-Leistungsteil anklemmen.

Spannungsversorgung	L1	Schwarz
	L2	Braun
	L3	Grau
	N	Blau
	PE	Grün/Gelb
Steuersignal	S3	
	N	

☐ Anschlüsse EOSphere



A Platine – Sauna-Leistungsteil **B** EOSphere

☐ Schema der Anschlüsse am Sauna-Leistungsteil

① Details siehe:

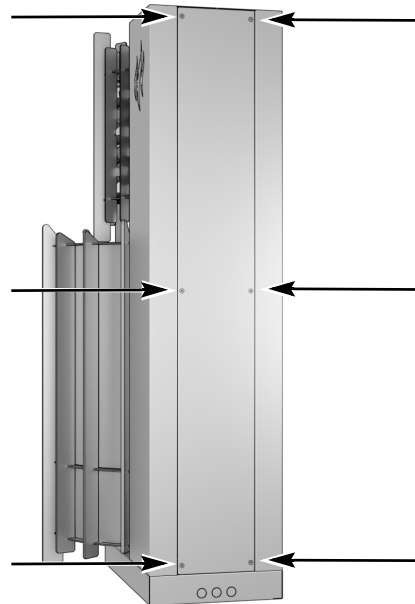
- ☐ Leistungsteil - Platine ECON D1-D3, H1-H3, 43
- ☐ Leistungsteil - Platine ECON D4, H4, 44
- ☐ Leistungsteil - Platine Emotec/EmoTouch 3, 45

- 5** Vormontierte Kabel (**B**) für Spannungsversorgung und Steuersignal dem Anschlussplan entsprechend am Leistungsteil (**A**) anklemmen.

5.5 Säule schließen

► Rückwand montieren

- 1 Säulen-Rückwand aufsetzen.



- 2 6 Schrauben in die Säulen-Rückwand einschrauben und festziehen.

6

Inbetriebnahme und Wartung

EOSphere schaltet mit dem Leistungsteil zusammen ein. Mit einer Verzögerung von 5 Sek. beginnt der Betrieb. Der erste Aufguss ist nach erstmaligem Erreichen der gewählten Kabinentemperatur möglich. Die Aufgüsse werden entweder automatisch oder manuell gestartet. Die Farbe der Beleuchtung im Wasserbehälter zeigt den aktuellen Status von EOSphere.

6.1 Wasserbehälter füllen

Der Wasserbehälter muss gefüllt sein, damit Dampf erzeugt werden kann. Das Befüllen dauert etwa 10-15 Minuten.

Der Niveau-Ausgleich begrenzt den Wasserpegel des Wasserbehälters. Daher muss das Befüllen im normalen Tagesbetrieb nicht kontrolliert werden.

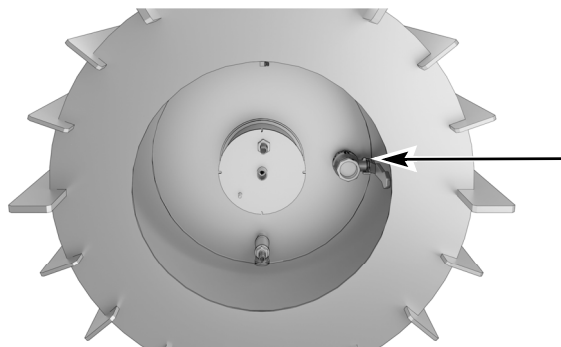
Über den Niveau-Ausgleich kann der Wasserpegel im Wasserbehälter angepasst werden. Der Wasserstand sollte auf ca. 40 mm unterhalb des Behälterrandes eingestellt werden. Wenn der Wasserbehälter bei einem Aufguss überläuft, muss der Wasserpegel verringert werden.

Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Wasser einfüllen,  49
- ▶ Wasserpegel anpassen,  50

▶ Wasser einfüllen

- 1 Kugelhahn des Wasserablaufs am Wasserbehälter schließen.



- 2 Bauseitigen Wasserzulauf öffnen.
 - ① Bei Inbetriebnahme sollte die erstmalige Befüllen beobachtet werden. Ggf. muss der Wasserpegel angepasst werden.

Inbetriebnahme und Wartung

► Wasserpegel anpassen

- 1 Rückwand der Säule abnehmen.
Siehe ► Rückwand der Säule abnehmen,  25
- 2 Schrauben der Halterung des Niveau-Ausgleichs lösen.



- 3 Niveau-Ausgleich nach oben oder unten verschieben.
 Je höher der Niveau-Ausgleich sitzt, desto höher ist der Wasserpegel im Wasserbehälter. Im gefüllten Zustand sollte der Wasserpegel nicht höher als ca. 40 mm unterhalb des oberen Randes liegen.
- 4 Schrauben der Wandhalterung des Niveau-Ausgleichs festziehen.
- 5 Rückwand montieren.
Siehe ► Rückwand montieren,  48

6.2 Aufguss

Bei einem Aufguss fährt der Steinkorb an der Säule herab und taucht in den Wasserbehälter ein. Nach dem Verweilen fährt er automatisch wieder nach oben.

Je nach eingestellter Verweildauer des Steinkorbes im Wasserbehälter kann der Aufgussvorgang bis zu 6 Minuten dauern.

⚠ ACHTUNG

Verbrennungsgefahr und Quetschgefahr

Nach dem Aufheizen sind der Steinkorb und die Steine ca. 150 °C heiß. Berührungen führen zu starken Verbrennungen.

Beim Herunterfahren des Steinkorbs können Körperteile eingequetscht werden.

- ▶ Steinkorb, Steine und Tragarm nicht berühren.
- ▶ EOSphere während des Aufgusses nicht berühren.
- ▶ In gewerblichen Saunakabinen Aufgüsse nur unter Aufsicht des Fachpersonals durchführen.
- ▶ Den Fahrweg des Steinkorbs nicht blockieren.

Erster Aufguss

Der Heizprozess und der Timer des Aufguss-Intervalls starten mit dem Einschalten der Anlage.

Während des ersten Aufheizprozesses kontrolliert der Thermo- schalter die Temperatur im Steinkorb. Wenn 150 °C erreicht sind, schaltet der Thermo- schalter den Rohrheizkörper ab.

Wenn auch der Timer abgelaufen ist, beginnt der erste Aufguss. Sollte der Timer abgelaufen sein, bevor 150 °C erreicht sind, startet der Timer neu, ohne dass ein Aufguss gestartet wurde.

Ein neuer Heizprozess beginnt, wenn der Steinkorb wieder seine obere Endlage erreicht hat.

Automatische und manuelle Aufgüsse

Aufgüsse können automatisch in einem eingestellten Intervall oder manuell gestartet werden. Manuelle Aufgüsse werden durch einen optionalen Taster gestartet.

10 Minuten vor und nach einem automatischen Aufguss kann ein manueller Aufguss nicht gestartet werden.

Siehe ▶ Verweildauer und Aufguss-Intervall einstellen, 41

Inbetriebnahme und Wartung

Lichtgebung

Das Beleuchtung in den unterschiedlichen Farben am Boden des Wasserbehälters illuminiert den Steinkorb und die umliegenden Bereiche der Saunakabine und Decke in einer angenehmen Weise.

Das Licht zeigt über die Farbe an, welche Aktionen ausgeführt werden können.

Farbe	Aktion
Rot	Der Steinkorb ist heiß. Ein manueller Aufguss kann gestartet werden. Der Steinkorb fährt in den Wasserbehälter bis zur untere Endlage
Blau	Der Steinkorb hat die untere Endlage erreicht. Der Steinkorb kühlt im Wasserbehälter ab. Der Steinkorb fährt aus dem Wasserbehälter.
Violett	Der Steinkorb hat die obere Endlage erreicht. Der Heizvorgang beginnt. Ein manueller Aufguss ist nicht möglich.

Nach jedem Aufguss fährt EOSphere in die obere Endlage. Die Beleuchtung ändert die Farbe zu violett. Wenn die obere Endlage nicht automatisch erreicht wird, muss diese manuell angesteuert werden.

Siehe 6.3 Obere Endlage manuell ansteuern, 52

6.3 Obere Endlage manuell ansteuern

Nach einem Aufguss muss der Steinkorb die obere Endlage anfahren, um einen neuen Heizvorgang zu starten. Wenn der Steinkorb die obere Endlage nicht automatisch anfährt, muss diese manuell angesteuert werden. Zum manuellen Ansteuern gibt es zwei Möglichkeiten.

- Ofen über Bedienteil aus und wieder einschalten
- Taster für obere Endlage betätigen

Sollte EOSphere die obere Endlage mehrfach nicht automatisch anfahren, liegt ein Fehler vor. Kontaktieren Sie den EOS Kundenservice.

► Steinkorb manuell in obere Endlage fahren

- 1 Rückwand der Säule abnehmen.
Siehe ► Rückwand der Säule abnehmen, 25
- 2 **WARNUNG!** In der Säule befinden sich spannungsführende Teile.
Taster an der Hauptverteilung gedrückt halten, bis die LEDs violett leuchten.



A Taster zum Anfahren der oberen Endlage

① Der Steinkorb hat die obere Endlage erreicht. Der Heizvorgang beginnt.

3 Rückwand montieren.

Siehe ► Rückwand montieren, 48

6.4 Reinigung

EOSphere muss täglich nach dem Gebrauch gereinigt werden. Dies erhöht die Lebensdauer des Event-Ofens.

Die Temperaturunterschiede bei einem Aufguss führen dazu, dass Steinsplitter von den Saunasteinen abplatzen. Diese sammeln sich am Boden des Wasserbehälters und müssen entfernt werden.

Zum Reinigen muss das Wasser aus dem Wasserbehälter abgelassen werden. Um nicht ausgespülte Steinsplitter zu entfernen, kann der Steinkorb zur Seite geschwenkt werden.

Erforderliche Handlungsschritte:

- Wasser ablassen, 54
- Steinkorb zur Seite schwenken, 54
- Reinigung und Inbetriebnahme, 55

Werkzeuge:

- Inbusschlüssel
- Schraubendreher
- Schraubenschlüssel

Inbetriebnahme und Wartung

⚠ ACHTUNG

Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr

Kugelhahn, Wasserbehälter und austretendes Wasser können heiß sein.

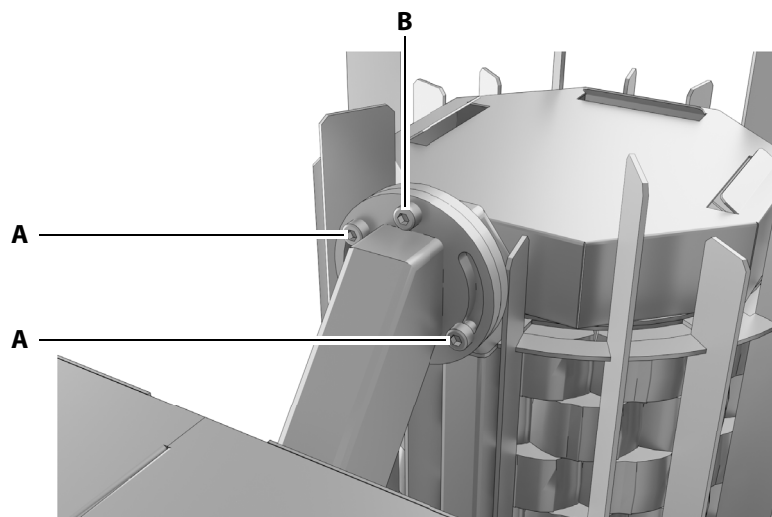
- ▶ EOSphere 45 min abkühlen lassen, bevor Sie mit dem Reinigungsvorgang beginnen.

▶ Wasser ablassen

- 1 Anlage ausschalten.
- 2 Bauseitigen Wasserzulauf schließen.
- 3 Kugelhahn an der Unterseite des Wasserbehälters öffnen.
 - ① Kleine Steinsplitter werden mit ausgespült.
 - ① Wenn der Wasserbehälter so nicht genügend gereinigt werden kann, muss der Steinkorb zur Seite geschwenkt werden.

▶ Steinkorb zur Seite schwenken

- 1 Schraube (B) herausdrehen.



A Zylinderschrauben lösen

B Zylinderschraube ausdrehen

- 2 VORSICHT! Der Steinkorb wiegt 56 kg. Steinkorb mit mind. 2 Personen schwenken.
Steinkorb festhalten und Schrauben (A) der Flansch-Verbindung nur leicht lösen, nicht herausschrauben.
- 3 Steinkorb in der Flansch-Verbindung schwenken.
- 4 Schrauben (A) der Flansch-Verbindung festziehen.

► Reinigung und Inbetriebnahme

- 1** Steinsplitter am Boden des Wasserbehälters entfernen.
① Ggf. mit einem Wasserstrahl ausspülen. Größer Steinsplitter, die den Wasserauslass verstopfen, müssen manuell durchgestoßen werden.
- 2** Kalkrückstände mit haushaltsüblichen Mitteln entfernen.
- 3** Scheibe des Leuchtmittels auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen.
① 6.5 Leuchtmittel austauschen,  56
- 4** VORSICHT! Der Steinkorb wiegt 56 kg. Steinkorb mit mind. 2 Personen schwenken.
Steinkorb festhalten und Schrauben der Flansch-Verbindung leicht lösen.
- 5** Steinkorb in senkrechte Position schwenken und Schrauben festziehen.
① Ggf. den Steinkorb neu ausrichten. ► Steinkorb ausrichten,  35
- 6** Dritte Schraube wieder einsetzen und festziehen.
- 7** Kugelhahn an der Unterseite des Wasserbehälters schließen.
- 8** Wasserbehälter füllen. ► Wasser einfüllen,  49

6.5 Leuchtmittel austauschen

Die LED signalisiert den Status, daher muss sie ausgetauscht werden, wenn sie nicht mehr funktioniert.

Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Leuchtmittel herausnehmen, [56](#)
- ▶ Leuchtmittel einsetzen, [58](#)

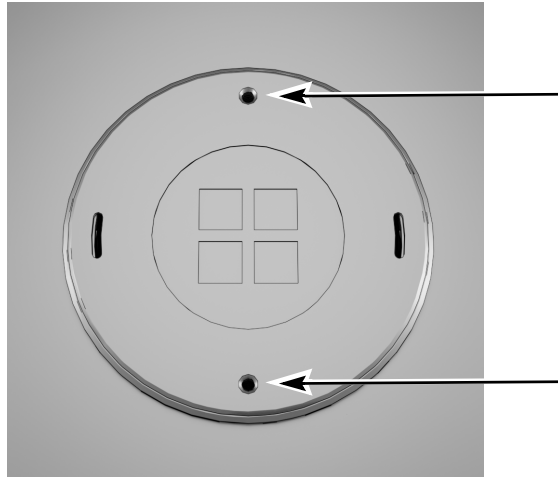
Material + Werkzeuge:

- Neue LED-Lampe
- Schraubendreher
- Maulschlüssel

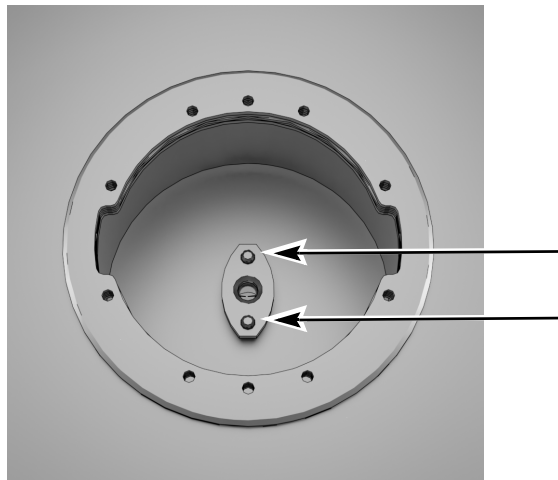
▶ Leuchtmittel herausnehmen

- 1 **WARNUNG!** EOSphere muss stromlos sein.
EOSphere ggf. vom Leistungsteil trennen oder Anlage ausschalten.
- 2 Wasser aus Wasserbehälter ablassen und Steinkorb zur Seite schwenken. ▶ Steinkorb zur Seite schwenken, [54](#)
- 3 **VORSICHT!** Der Wasserbehälter wiegt 100 kg. Wasserbehälter; mit mind. 2 Personen bewegen.
Wasserbehälter nach vorne kippen und ablegen, um die Anschlüsse an der Unterseite zu erreichen.
[i](#) Siehe 4.2.1 Säule und Wasserbehälter aufstellen, [23](#)
- 4 Sicherheitsbügel an der Steckverbindung der Beleuchtung öffnen und Steckverbindung lösen.
- 5 Kabel des Leuchtmittels am Stecker lösen.

- 6** Im Wasserbehälter 2 Schrauben der Edelstahlabdeckung der Beleuchtung entfernen.



- 7** Muttern am Boden der Leuchtmittel-Fassung lösen.

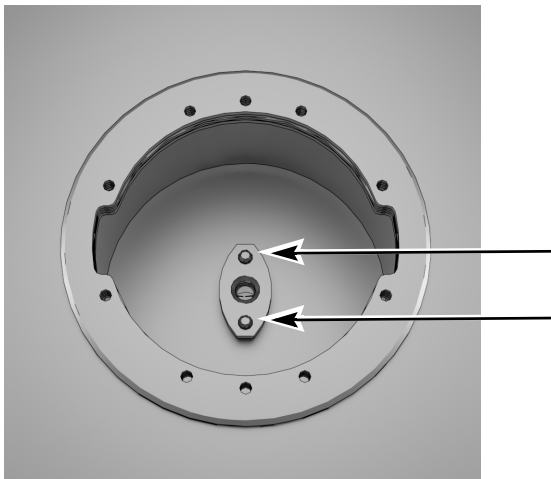


- 8** Defekte Leuchtmittel inklusive Kabel aus der Leuchtmittel-Fassung herausnehmen.

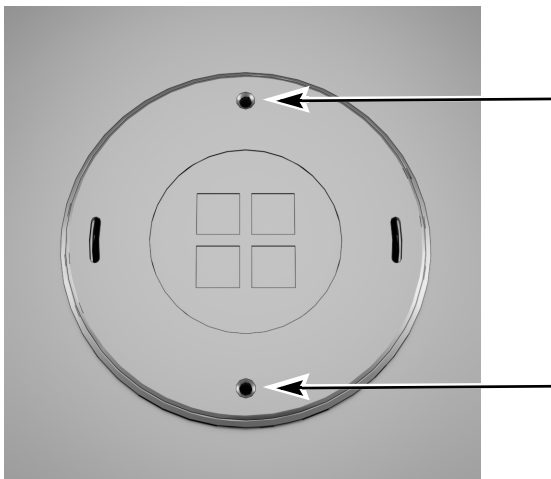
Inbetriebnahme und Wartung

► Leuchtmittel einsetzen

- 1 Im Wasserbehälter das Kabel des neuen Leuchtmittels durch die Öffnung der Leuchtmittel-Fassung nach außen führen.
- 2 Muttern am Boden der Leuchtmittel-Fassung festziehen.



- 3 Leuchtmittel und das übrige Kabel in der Leuchtmittel-Fassung platzieren und die 2 Schrauben der Edelstahlabdeckung einschrauben.



- 4 Steckergehäuse über das Kabel des neuen Leuchtmittels ziehen.



- 5 Anschlusskabel des neuen Leuchtmittels in dem mitgelieferten Stecker einschrauben.
- 6 Steckergehäuse mit dem Stecker verbinden.

- 7 Steckverbindung der Beleuchtung verbinden und Sicherheitsbügel schließen.
- 8 VORSICHT! Der Wasserbehälter wiegt 100 kg. Wasserbehälter mit mind. 2 Personen positionieren.
Wasserbehälter aufrichten und in den Aussparungen der Säule platzieren.
- 9 Steinkorb in senkrechte Position schwenken und Schrauben festziehen.
① Ggf. den Steinkorb neu ausrichten.
Siehe ► Steinkorb ausrichten, 35

6.6 Rohrheizkörper austauschen

Im Steinkorb ist ein einzelner Rohrheizkörper verbaut. Beim Austausch des Rohrheizkörpers sollten auch die Saunasteine auf Beschädigungen geprüft werden.

Erforderliche Handlungsschritte:

- Rohrheizkörper ausbauen, 59
- Neuen Rohrheizkörper einbauen, 61
- Wasser einfüllen, 49

Werkzeuge und Material:

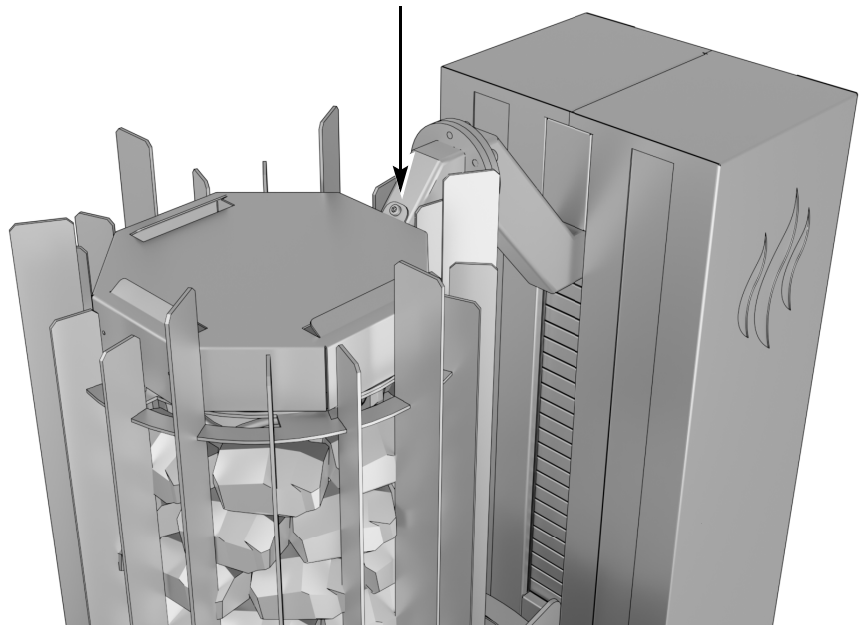
- Neuen Rohrheizkörper 3,5 kW
- Inbusschlüssel
- Schraubendreher
- Ring- oder Steckschlüssel SW 60 oder passendes Werkzeug

► Rohrheizkörper ausbauen

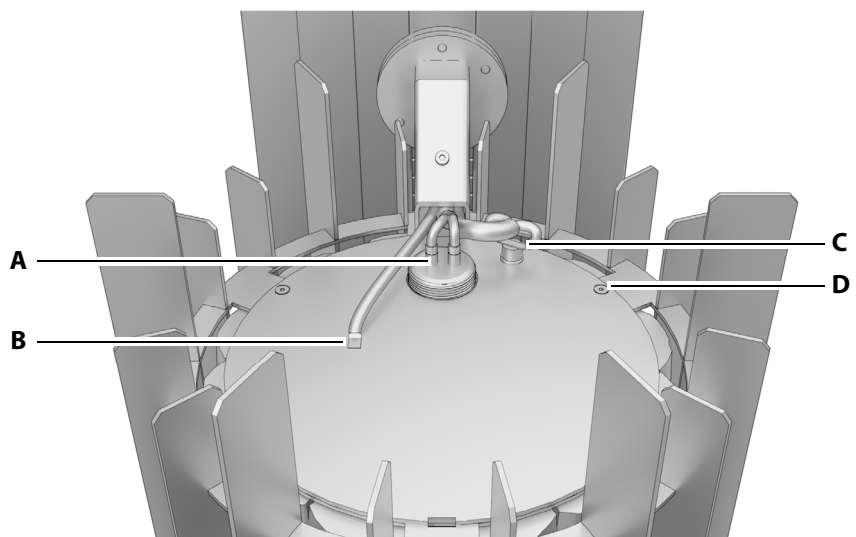
- 1 Anlage ausschalten.
- 2 Bauseitigen Wasserzulauf schließen.
① Das Wasser im Wasserbehälter schützt die LED vor eventuell fallenden Steinen. Es sollte nicht abgelassen werden.

Inbetriebnahme und Wartung

- 3** Schraube am Deckel lösen und Deckel abnehmen.



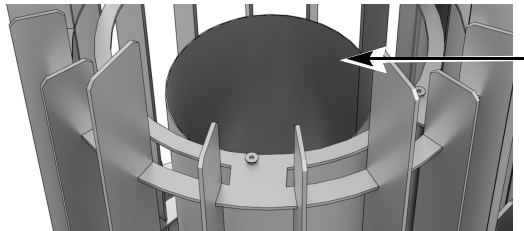
- 4** Zuleitungen für Rohrheizkörper (A), Erdung (B) und Thermoschalter (C) abziehen.



- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| A Rohrheizkörper | C Thermoschalter |
| B Erdungskabel | D Verschraubung Deckelplatte |

- 5** 4 Inbusschrauben (D) an der Deckelplatte lösen.

- 6 Deckelplatte mit Rohrheizkörper ohne das Lochblech vorsichtig herausziehen.



① Das Lochblech muss im Steinkorb bleiben.

- 7 An der Deckelplatte Überwurfmutter lösen und Rohrheizkörper abziehen.



- 8 Steine aus dem Steinkorb herausnehmen.

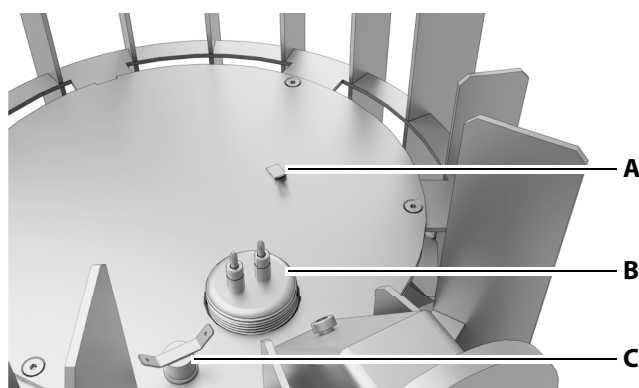
① Unterste Steinschicht im Steinkorb lassen. Sie dient als Auflage für den neuen Rohrheizkörper.

► Neuen Rohrheizkörper einbauen

- 1 Am neuen Rohrheizkörper Dichtung und Überwurfmutter abnehmen.
- 2 Neuen Rohrheizkörper an der Deckelplatte einstecken, aber nicht verschrauben.
- 3 Rohrheizkörper mit Deckelplatte in den Steinkorb einsetzen und positionieren.
① Der Rohrheizkörper muss so im Steinkorb positioniert sein, dass die Anschlüsse auf dem Deckel zum Tragarm ausgerichtet sind.

Inbetriebnahme und Wartung

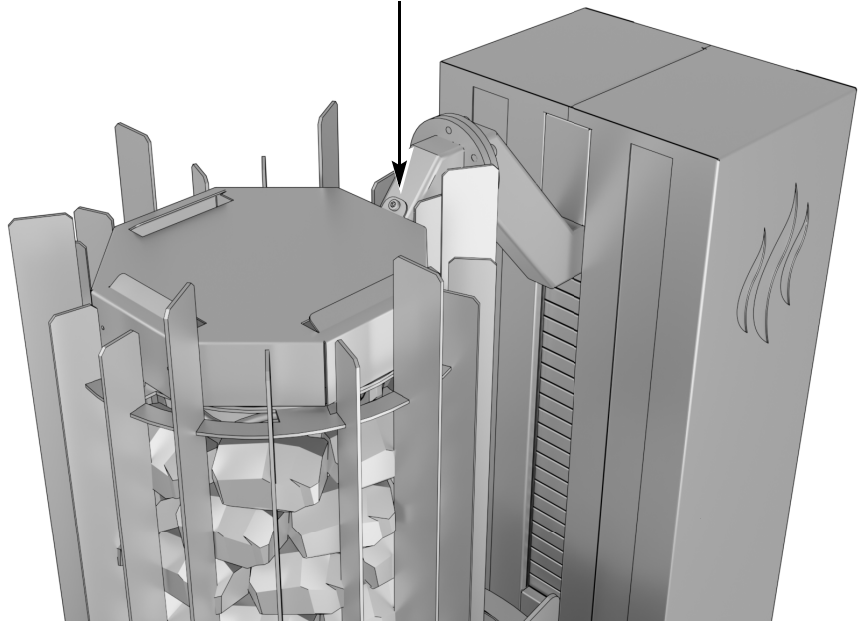
- 4 Deckelplatte ohne den Rohrheizkörper wieder abnehmen.
 - ① Der Rohrheizkörper sitzt auf den Steinen und wird durch das Lochblech in Position gehalten.
- 5 Steine in den inneren Bereich des Rohrheizkörper einfüllen.
 - ① Alte Steine auf Beschädigungen prüfen und ggf. neue Steine einfüllen. Neue Steine vor dem Einfüllen unter kaltem Wasser abspülen.
 - ① Die Steine einzeln einlegen und locker aufschichten.
- 6 Deckelplatte aufsetzen und verschrauben:
 - a) 4 Inbusschrauben am Deckel einsetzen und lose einschrauben.
 - b) Dichtung und Überwurfmutter auf den Rohrheizkörper aufsetzen und verschrauben.
 - c) Alle Verschraubungen festziehen.
- 7 Anschlüsse wieder aufstecken.



- A** Fahne für Erdungskabel **C** Thermoschalter
B Rohrheizkörper

- ① Stellen Sie sicher, dass alle Stecker fest sitzen.

- 8** Deckel aufsetzen und mit der Schraube befestigen.



- 9** Spannungsversorgung wieder herstellen.
- ① Prüfen Sie, ob das Wasser im Behälter in Ordnung ist. Ggf. ist ein Wasseraustausch notwendig.
 - ① Wenn neue Steine eingelegt wurden, muss ggf. der Wasserstand neu eingepegelt werden, siehe ► Wasserpegel anpassen, 50

6.7 Störungen beheben

Fehler	Ursache	Lösung
EOSphere beginnt keinen Aufguss	EOSphere hat keine Stromversorgung.	Stromversorgung herstellen. Siehe 5.4 EOSphere an Leistungsteil anschließen, 43
	Steinkorb ist noch nicht heiß genug.	Siehe Erster Aufguss, 51
	Blockade des Fahrwegs.	Alle Gegenstände beseitigen, die den Weg des Steinkorbs blockieren.
	Technische Störung.	Technischen Kundendienst verständigen.
Steinkorb bleibt in Mittelposition stehen.	EOSphere wurde vom Strom getrennt (Stromausfall).	Stromversorgung wieder herstellen. Steinkorb fährt obere Endlage automatisch an.
STB löst aus.	Temperatur in der Kabine zu hoch.	Ursache der Überhitzung beseitigen und den STB austauschen. Siehe ► STB montieren, 21
Die Farbe der Beleuchtung wechselt nicht von blau zu violett.	Der Steinkorb hat die obere Endlage nicht erreicht.	Taster an der Hauptverteilung drücken. ► Steinkorb manuell in obere Endlage fahren, 52
		Gerät neu starten.
LED leuchtet nicht.	Stecker gelöst.	Steckverbindung wieder herstellen. Sicherheitsbügel schließen. Siehe ► Beleuchtung und Erdung anschließen, 28
	LED defekt.	Leuchtmittel austauschen. Siehe 6.5 Leuchtmittel austauschen, 56
Wasser läuft beim Aufguss über.	Niveau-Ausgleich falsch eingestellt.	Niveau-Ausgleich einstellen. Siehe ► Wasserpegel anpassen, 50
Aufguss-Ergebnis mangelhaft.	Wasserstand zu niedrig.	Wasserzuleitung öffnen.
		Niveau-Ausgleich einstellen. Siehe ► Wasserpegel anpassen, 50
		Blockaden von Schläuchen beseitigen (Knicke, schwere Gegenstände)
Wasserstand zu niedrig.	Niveau-Ausgleich falsch eingestellt.	Niveau-Ausgleich einstellen. Siehe ► Wasser einfüllen, 49
	Wasserzulauf abgestellt.	Wasserzuleitung öffnen.
Anderer Fehler.		Gerät neu starten. Technischen Kundendienst verständigen.

7

Allgemeine Servicebedingungen

(ASB, Stand 08-2018)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend.

Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-)Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren.

Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet und sind von diesem innerhalb der vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

Allgemeine Servicebedingungen

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragerteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt. Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

8

Entsorgung



Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyclen bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Verpackung

Die Verpackung des EOSphere kann vollständig getrennt entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien fallen an:

- Altpapier
- Holzspanplatte
- Kunststoffolie und Schutzfolie

Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Altmetall abgegeben werden.

Serviceadresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1
D-35759 Driedorf

Tel. +49 2775 82-0
Fax +49 2775 82-431
Web www.eos-sauna.com

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum

Stempel / Unterschrift des Händlers: